



**BANK MELLI IRAN**  
HAMBURG

**GESCHÄFTSBERICHT**  
**ANNUAL REPORT**  
**2019**



INHALTSVERZEICHNIS /  
CONTENTS



Vorwort der Geschäftsleitung / Foreword of the Management	1
Lagebericht / Management Report	5
Jahresbilanz zum 31. Dezember 2019 / Balance sheet as of December 31st, 2019	34 36
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 / Income statement for the period from January 1st to December 31st, 2019	38 40
Anhang zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019 / Notes to the financial statements for the year ended December 31st, 2019	43
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers / Auditor's Opinion	56 57
Anlage zum Jahresabschluss 31. Dezember 2019 / Appendix to the annual financial statements as of December 31st, 2019	64
Ansprechpartner / Contact	66
Adressen / Addresses	67

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG /  
FOREWORD OF THE MANAGEMENT



Sehr geehrte Kunden,  
sehr geehrte Geschäftspartner,  
liebe Freunde der Bank Melli Iran,  
Hamburg,

Dear customers,  
dear business partners,  
dear friends of Bank Melli Iran,  
Hamburg,

seit dem Frühjahr 2020 steht die ganze Welt im Zeichen der Corona-Pandemie.

since spring 2020, the whole world has been dominated by the corona pandemic.

Wie viele Opfer wird sie fordern? Welche Lasten wird sie unserer Gesellschaft und der Wirtschaft am Ende abverlangen? Das alles ist heute noch nicht abzusehen. Es steht aber fest, dass die Folgen dieser globalen Krise uns noch lange Zeit beschäftigen werden.

How many people will die? What will be the burden on the economy and society? Difficult to tell at this point in time. It is obvious that the consequences of this global crisis will continue to be an issue for a long time.

Doch blicken wir nun zurück auf das Geschäftsjahr 2019 der Bank Melli Iran, Hamburg:

But let us now look back on the 2019 financial year of Bank Melli Iran, Hamburg:

Nach wie vor lehnen die meisten deutschen Geschäftsbanken aufgrund geschäftspolitischer Entscheidungen die Abwicklung von Geschäftsvorgängen mit Iran-Bezug ab. Auch die Zusammenarbeit mit einigen Servicepartnern gestaltet sich für uns nicht immer ohne Probleme. Trotz dieser anhaltenden Herausforderungen blickt die Bank in 2019 auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Insbesondere durch den Ausbau des mittelfristigen Kreditgeschäftes konnten die gesteckten Ziele – trotz Einbruch des Akkreditivgeschäftes – erreicht werden.

Most German commercial banks continue to refuse the processing of business transactions related to Iran based on business policy decisions. Cooperation with some service providers also turned out to be difficult from time to time. Despite these ongoing challenges, the Bank is looking back to a successful financial year 2019. In particular by expanding its medium-term lending business, the Bank has managed to achieve its goals – despite the significantly lower volume of l/c business.

Aufgrund der Corona Pandemie hat die Bankenaufsicht nunmehr vor einigen Wochen ihre Erwartung formuliert, dass die Kreditinstitute aufgrund dieser Krise keine Dividenden oder Gewinne ausschütten sollten. Aus diesem Grund wurde der ursprüngliche Gewinnverwendungsbeschluss der Bank modifiziert. Neben der Erhöhung des Fonds für allgemeine Bankrisiken wurde nunmehr auch der verbliebene Jahresüberschuss in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Due to the corona pandemic, the supervisory authorities for banks asked financial institutions to reinvest earnings rather than to pay dividends or distribute profits. For this reason, the bank's resolution on the appropriation of profits was modified. In addition to increasing the fund for general banking risks, the remaining net income for 2019 has now also been transferred to revenue reserves.

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG /  
FOREWORD OF THE MANAGEMENT



Auch in den ersten Monaten 2020 gestaltet sich die Geschäftsentwicklung positiv. Dieser Trend soll durch weitere Optimierungen unserer IT-Infrastruktur und eine Aufstockung der Personaldecke gestützt werden, so dass wir auch weiterhin optimistisch in die Zukunft blicken.

Ich danke unseren Kundinnen und Kunden, unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen eine interessante und anregende Lektüre mit dem nachfolgenden Geschäftsbericht.

Bleiben Sie gesund!

Herzlichst,  
Ihr Mehran Dehghan

Business activity in the first few months of 2020 is positive. This trend is supported by an optimization of our IT infrastructure and an increase in head count. We are confident to continue the positive trend in the first half of 2020 throughout the year.

I would like to thank our customers, our business partners and our employees for their support and cooperation and wish you interesting insights into the following Annual Report.

Stay healthy!

Yours sincerely  
Mehran Dehghan

## VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG / FOREWORD OF THE MANAGEMENT



### GESCHÄFTSLEITUNG

#### **Mehran Dehghan (r.)**

Mehran Dehghan studierte in Teheran und Kairo. Danach begann er 1970 seine Bankkarriere bei der Bank Melli Iran in Teheran. 1977 wechselte Herr Dehghan zur Filiale nach Saudi-Arabien. In 1982 übernahm er die Aufgabe des Operation Managers bei der United Saudi Commercial Bank in Jeddah. Drei Jahre später folgte seine Ernennung zum Filialleiter der Düsseldorfer Niederlassung der Bank Melli Iran.

1995 wechselte Mehran Dehghan zur Filiale nach Hamburg, deren Leitung er 2002 übernahm.

#### **Dr. Helmut Gottlieb (l.)**

Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften begann Dr. Helmut Gottlieb seine Berufslaufbahn im Kapitalmarktgeschäft der Commerzbank AG Frankfurt/Main. Es folgten verschiedene Stationen in Europa und Nordamerika bevor Dr. Helmut Gottlieb im Jahr 2001 die Leitung der Citigroup in Österreich übernahm. In 2005 wechselte er in den Vorstand der Citigroup Global Markets Deutschland AG nach Frankfurt/Main. Vor seinem Eintritt in die Geschäftsführung von Bank Melli Iran, Hamburg, war Dr. Helmut Gottlieb für eine Asset Management Gesellschaft in London tätig.

### MANAGEMENT

#### **Mehran Dehghan (r.)**

Mehran Dehghan studied in Tehran and Cairo. Then he started in 1970 his banking career at Bank Melli Iran in Tehran. In 1977 Mr. Dehghan moved to the Saudi Arabia branch. In 1982 he joined United Saudi Commercial Bank in Jeddah as operation manager. Three years later he was appointed as manager of Bank Melli's Düsseldorf branch.

In 1995 Mr. Dehghan joined the Hamburg Branch and was appointed branch manager in 2002.

#### **Dr. Helmut Gottlieb (l.)**

After completing his law degree, Dr. Helmut Gottlieb worked in the capital markets division of Commerzbank AG in Frankfurt/Main. After various assignments in Europe and North America Dr. Gottlieb joined the management board of Citigroup in Austria in 2005 and in 2011 he was appointed to the executive board of Citigroup Global Markets Deutschland AG in Frankfurt/Main. Before becoming a member of the management team of Bank Melli Iran, Hamburg, Dr. Gottlieb worked for an asset management company in London.

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT





## LAGEBERICHT

### GRUNDLAGEN DER BANK MELLI IRAN, HAMBURG

Die Bank Melli Iran als größte Universalbank im Iran wurde 1928 gegründet und ist zu 100 % im Besitz des Staates. Die Gründung der Filiale am Standort Hamburg erfolgte im Jahre 1965.

Als unselbstständige Niederlassung ist die Bank Melli Iran, Hamburg, juristisch und wirtschaftlich integraler Bestandteil der Bank Melli Iran mit Hauptsitz in Teheran und eingebunden in die internationale Geschäftspolitik der Gesamtbank. Neben den Vertretungen im Ausland, darunter eine Niederlassung in Paris und eine Tochtergesellschaft in London, ist Bank Melli Iran, Hamburg, Teil des BMI-Netzes.

Die Bank bilanziert gemäß HGB nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften sowie der RechKredV und gilt aufsichtsrechtlich als Nichthandelsbuchinstitut.

Die Niederlassung ist Mitglied der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH und des Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. Darüber hinaus unterhält sie Mitgliedschaften im Bundesverband deutscher Banken, Verband der Auslandsbanken und bei der Deutsch-Iranischen Handelskammer e.V.

## MANAGEMENT REPORT

### FUNDAMENTALS OF BANK MELLI IRAN, HAMBURG

Bank Melli Iran, the largest commercial bank in Iran, was established in 1928 and is 100% owned by the government. The branch in Hamburg was founded in 1965.

As a branch, Bank Melli Iran, Hamburg, is legally and economically an integral part of Bank Melli Iran with its head office in Tehran and part of the international business policy of the bank as a whole. In addition to its representative offices abroad, including a branch in Paris and a subsidiary in London, Bank Melli Iran, Hamburg, is part of the BMI network.

Financial reporting of Bank Melli Iran, Hamburg Branch, is based on the German Commercial Code and the provisions applicable to large corporations and the RechKredV. The bank is a non-trading book institution for regulatory purposes.

The branch is a member of the Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH and the Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. It is also a member of the Bundesverband deutscher Banken, the Verband der Auslandsbanken and the Deutsch-Iranischen Handelskammer e.V. (German-Iranian Chamber of Commerce).



## STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Der geschäftliche Fokus der Bank liegt vorrangig auf der Abwicklung des iranischen Außenhandels mit Deutschland/Europa. Während in der Zeit bis zur Verhängung des Embargos 2008 die Bank primär Exporte in den Iran abgewickelt hat, haben sich seit 2008 die Warenströme des Iran nachhaltig verändert. So zählt das Land heute nicht nur bei Öl- und Gas, sondern auch bei Stahl und Stahlvorprodukten zu einem Exportland. Entsprechend haben sich die Kundenprofile und die Geschäftsstruktur der abgewickelten Transaktionen den veränderten Warenströmen angepasst.

Kerngeschäft der Bank ist jedoch nach wie vor die Abwicklung des dokumentären Außenhandelsgeschäfts zwischen Deutschland/Europa und dem Iran. Für Firmenkunden iranischer und europäischer Adressen stehen wir mit kurzfristigen Handelsfinanzierungen und der Bereitstellung von Garantien zur Verfügung. Ferner forfaitieren wir Forderungen aus von iranischen Banken ausgestellten Nachsichtakkreditiven.

Darüber hinaus hat die Bank das Portfolio an mittelfristigen Finanzierungen weiter ausgebaut und den Geschäftsbereich „Devisenhandel“ erweitert. Ein weiterer Ausbau der Produktpalette ist beabsichtigt.

Das Wertpapier- und Depotgeschäft wird von der Bank nicht betrieben. Das Privatkundengeschäft spielt eine untergeordnete Rolle.

Devisenkassageschäfte werden nur im Kundenauftrag getätigt. Der Status der Bank als Nichthandelsbuchinstitut wird dabei berücksichtigt.

## STRATEGIC DIRECTION

The bank's business is focused on Iran's foreign trade with Germany/Europe/ Iran. While until 2008 – the implementation of EU and UN sanctions against Iran – exports to Iran dominated trade between the two countries commodity flow has changed extensively. Today the country is not only recognised as an export country for oil and gas but also for steel and steel pre-products. As a consequence customer profiles and the business structure of business transactions processed have changed accordingly.

The bank's core business remains the handling of documentary foreign trade transactions between Germany/Europe and Iran. For corporate customers in Iran and Europe we provide short-term trade financing and allocation of, guarantees. Furthermore we forfait receivables of deferred payment letters of credit issues by Iranian banks.

In addition, the Bank has further expanded its portfolio of medium-term financing and expanded the “foreign exchange trading” division. A further diversification of the product platform is planned.

The bank is not engaged in investment and deposit business. Retail customers play a minor role.

Foreign-exchange transactions are dealt only against customer orders. There is no proprietary trading.



## WIRTSCHAFTSBERICHT

### GESAMTWIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Im Folgenden wird die Entwicklung der Weltwirtschaft, Europa, Deutschland und Iran ohne Berücksichtigung der Corona-Krise prognostiziert. Die möglichen Auswirkungen von Corona wurden ausgeblendet, weil keine verlässlichen Prognosen über mögliche Einflüsse der Corona-Krise vorliegen. Gleichwohl bleibt klar, dass die Corona-Krise deutlich negative Folgen für die Weltwirtschaft, Europa, Deutschland und Iran hat.

#### **Weltwirtschaft**

Die internationalen Handelskonflikte sowie geopolitische Risiken haben die globale Konjunktur spürbar gebremst. Die besonders eng in die Weltwirtschaft integrierte deutsche Industrie ist davon stark getroffen. Nur die stabile Binnennachfrage verhindert ein starkes Abrutschen der Konjunktur in Deutschland. In 2020 dürften die weltwirtschaftlichen Belastungen abklingen. Für die deutsche Wirtschaft insgesamt bedeutet dies eine längere u. U. stark ausgeprägte Schwächephase mit einem geringen Wirtschaftswachstum im nächsten Jahr.

Die Bremsspuren in der Weltwirtschaft werden immer deutlicher. Maßgeblich hierfür sind die verschiedenen internationalen Handelskonflikte: Sie bremsen durch direkte Wachstumseinbußen – vor allem in China. Außerdem werden, vor allem durch das Corona-Virus, die globalen Produktions- und Lieferketten gestört. Hinzu kommt die große Verunsicherung von Produzenten und Investoren, die erstmal abwarten und Investitionen zurückstellen.

## ECONOMIC REPORT

### MACROECONOMIC CONDITIONS

Hereinafter the development of the global economy, Europe, Germany and Iran is forecasted without taking the Corona crisis into account. The possible effects of Corona have been suppressed because there are no reliable forecasts about the possible effects of the Corona crisis. Nevertheless, it remains clear that the corona crisis has clearly negative consequences for the global economy, Europe, Germany and Iran.

#### **Global economy**

International trade conflicts and geopolitical risks have slowed down economic growth globally. The German industry, which is particularly closely integrated into the global economy, is severely affected. Only stable domestic demand prevents the German economy from a strong slump. Global economic pressures are likely to subside in 2020. For the German economy as a whole, this may result along lasting strongly distinctive phase of economic weakness with low growth next year.

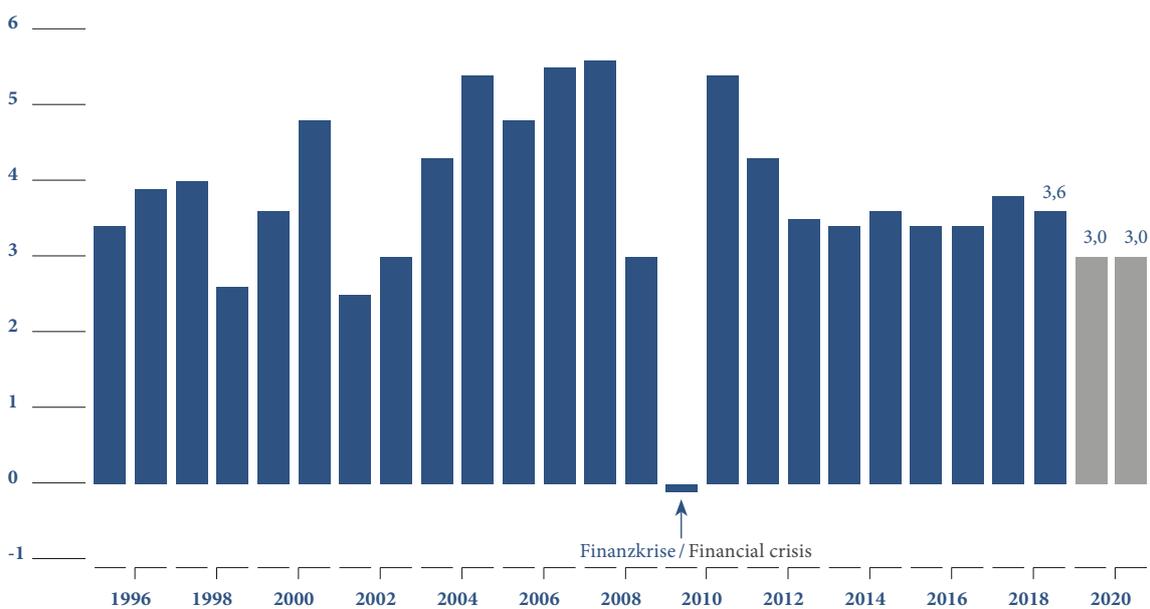
The skid marks in the global economy are becoming increasingly clear. The various international trade conflicts are decisive for this: They slow down due to direct growth losses – especially in China. In addition, the global production and supply chains are disrupted, especially by the corona virus. In addition, there is great uncertainty among producers and investors, who await the development and postpone investments.



Zusätzlich zu den Handelskonflikten gibt es verschiedene geopolitische und länderspezifische Risiken. Dazu gehören die Spannungen im Nahen Osten, der nach wie vor nicht vollzogene Brexit-Prozess sowie weitere Probleme in Ländern wie Argentinien, Brasilien oder der Türkei. Das Abrutschen der Weltwirtschaft in eine Rezession ist aber nicht zu befürchten. So sollte es den USA im nächsten Jahr gelingen, ihre wirtschaftliche Dynamik auf einem immer noch akzeptablen Wachstumsniveau zu halten. In China dürfte sich die Wachstumsverlangsamung auch 2020 fortsetzen. In den USA wird das BIP-Wachstum von rund 3 % im vergangenen Jahr auf 2,4 % in diesem und knapp 2 % im nächsten Jahr zurückgehen. Niedrigere Leitzinsen der Fed, weitere defizitfinanzierte Ausgabensteigerungen des Staates und eine leichte handelspolitische Kompromissbereitschaft im Präsidentschaftswahlkampf sollten dem US-Wachstum im Jahr 2020 aber zu einer allmählichen Stabilisierung verhelfen.

In addition to the trade conflicts, there are various geopolitical and country-specific risks. These include tensions in the Middle East, the Brexit process and other problems in not yet executed countries such as Argentina, Brazil and Turkey. However, the global economy is not suspected to slide into a recession. The US should be able to keep its economic dynamics at an acceptable level of growth next year. In China, the slowdown in growth is likely to continue in 2020. In the United States, GDP growth will decline from around 3% last year to 2.4% this year and nearly to 2% next year. Lower Fed interest rates, further government deficit-financed spending increases and a slight willingness to trade compromise in the presidential election campaign should help US growth gradually to stabilize in 2020.

Wirtschaftswachstum weltweit in % ggü. Vj./ Global economic growth in % compared to previous year



Quellen: IWF, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes / Sources: IMF, 2019 and 2020 forecast of the banking association



Vor diesem Hintergrund dürfte sich auch das globale Wirtschaftswachstum im nächsten Jahr auf der 3 %-Marke bewegen. Durch niedrigere US-Zinsen und stabile beziehungsweise wieder leicht steigende Rohstoffpreise besteht zudem die Chance, dass die Schwellenländer neues Investitionskapital anziehen und das Wachstumstempo dort wieder etwas zunimmt.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2019 – 23. September 2019

## Europa

Im Vergleich zu anderen großen Wirtschaftsregionen ist im Euroraum der Anteil der Exporte und der Industrieproduktion an der Wirtschaftsleistung sehr hoch. Die Handelskonflikte und die schwächere Weltkonjunktur belasten den Euroraum ebenfalls stark.

Das Wirtschaftswachstum im Euroraum dürfte sich von 2 % im vergangenen Jahr auf eine letztlich unbefriedigende Rate von 1 % in diesem Jahr halbieren. Mit der für 2020 prognostizierten Stabilisierung der Weltwirtschaft sollte das Wirtschaftswachstum allerdings auch im Euroraum einen Boden finden. Das Abrutschen in eine Rezession ist weiterhin unwahrscheinlich. Bei einer insgesamt verhaltenen moderaten BIP-Entwicklung im Jahresverlauf 2020 sollte das Wirtschaftswachstum im Jahresdurchschnitt auf dem diesjährigen Niveau verharren (rund 1 %).

Eine wichtige Konjunkturstütze im Euroraum bleibt die Binnennachfrage. Sie wird wiederum von der guten Arbeitsmarktentwicklung getragen. Die Arbeitslosenquote für den gesamten Euroraum ist im Juni dieses Jahres auf 7,5 % gesunken. Damit ist sie so niedrig wie zuletzt vor dem Ausbruch der Finanzkrise im Sommer 2008 und liegt nur 0,2 Prozentpunkte über dem historischen Tiefstand (März 2008).

Against this background, global economic growth is also likely to hover at the 3% mark next year. With lower US interest rates and stable respectively slightly rising raw material prices, there is also the chance that emerging markets will attract new investment capital and that the pace of growth will speed up marginally again.

Source: Bundesverband deutscher Banken e. V., Economic Forecast autumn 2019 – September 23rd, 2019

## Europe

Compared to other large economic regions, the share of exports and industrial production in economic output on the EURO area is very high. The trade conflicts and the weaker global economy are also strongly affecting heavily the Euro area.

Economic growth in the euro area is expected to halve from 2% last year to a finally unsatisfactory rate of 1% this year. However, with the stabilization of the global economy forecast for 2020, economic growth should also find a floor in the euro area. Slipping into recession is still unlikely. With moderately moderate GDP development over the course of 2020, annual economic growth should remain at this year's level (around 1%).

Domestic demand remains an important pillar of the economy in the euro area. It is in turn supported by the good labor market development. The unemployment rate for the entire euro area fell to 7.5% in June this year. It is as low as it was last before the outbreak of the financial crisis in summer 2008 and is only 0.2 percentage points above the historical low (March 2008).



Mit einer zeitlichen Verzögerung wird das gebremste Wirtschaftswachstum zwar auch auf den Arbeitsmarkt ausstrahlen; der Rückgang der Arbeitslosigkeit sollte sich jedoch nur verlangsamen und auch im nächsten Jahr noch wichtige Impulse für die Binnennachfrage liefern.

Derweil bleibt die Preisentwicklung im Euroraum weiterhin sehr moderat. Über den Herbst hinweg dürfte die Inflationsrate bei rund 1 % verharren. Im Jahresdurchschnitt ergibt das eine allgemeine Preissteigerung von 1,3 % im Euroraum.

Nicht zuletzt wegen der nachlassenden Basiseffekte aus dem kräftigen Ölpreisrückgang im Herbst 2018 sollte die Teuerungsrate ab Dezember dieses Jahres wieder etwas anziehen. Im Jahresdurchschnitt 2020 dürfte sie gleichwohl mit 1,3 % auf dem gleichen Wert wie in diesem Jahr liegen.

Damit bleibt die Preisentwicklung zwar nennenswert vom mittelfristigen EZB-Ziel entfernt (unter, aber nahe 2 %). Deflationsrisiken sind allerdings weit und breit nirgends zu erkennen.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2019 – 23. September 2019

## Deutschland

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland hängt wie in keinem anderen Land der Welt am Tropf der Weltwirtschaft. Der hohe Exportanteil am Inlandsprodukt und der beachtliche Leistungsbilanzüberschuss sind nur zwei Indikatoren dafür. Insofern ist die unterdurchschnittliche Entwicklung der deutschen Wirtschaft momentan keine wirkliche Überraschung, zumal hausgemachte Probleme in der für die deutsche Wirtschaft besonders wichtigen Automobilindustrie und drohende US-Zölle auf Autoimporte zusätzlich bremsen.

With a time lag, the decelerated economic growth will also have an impact on the labour market; however, the decline in unemployment should only slow down and continue to provide important impetus for domestic demand next year.

Meanwhile, price developments in the euro area remain very moderate. The inflation rate should remain at around 1% over the autumn. On annual average, this results in a general price increase of 1.3% in the euro area.

Not least because of the waning base effects from the sharp drop in oil prices in autumn 2018, the rate of inflation should slightly pick up again somewhat from December this year. However, on average for 2020 it should be 1.3%, the same value as this year.

This means that the price development remains significantly away from the medium-term ECB target (below, but close to 2%). However, deflation risks are nowhere to be seen.

Source: Bundesverband deutscher Banken e. V., Economic Forecast autumn 2019 – September 23rd, 2019

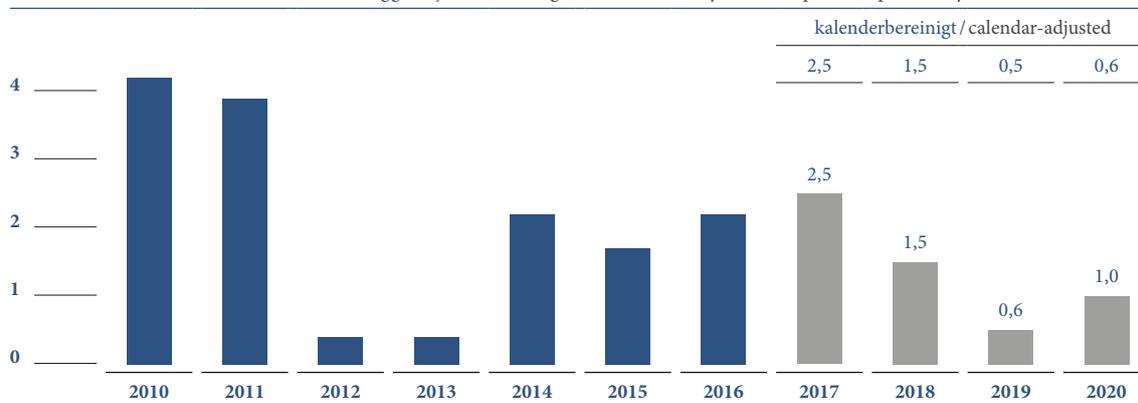
## Germany

Economic growth in Germany depends on the drip of the global economy like no other country in the world. The high export share of the domestic product and the considerable current account surplus are just two indicators for this. In this respect, the below-average development of the German economy is not really a surprise at the moment, especially since homemade problems in the automotive industry, which is particularly important for the German economy, and the impending US tariffs on car imports also slow down.

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Wirtschaftswachstum in Deutschland in % ggü. Vj. / Economic growth in Germany in % compared to previous year



Quellen: Statistisches Bundesamt, 2019 und 2020 Prognose des Bankenverbandes / Sources: Federal Statistical Office, 2019 and 2020 forecast by the German Banking Association

Derzeit nehmen die Hinweise zu, dass sich die deutsche Industrie bereits in einer Rezession befindet. Die lebhaftere Binnennachfrage sowie die robuste Konjunktur im Dienstleistungssektor hellen das gesamtwirtschaftliche Bild aber unverändert auf.

Eine nachhaltige Besserung im Industriesektor ist vorerst nicht zu erwarten. Dazu müssten die Abschwächung der Weltwirtschaft und die Belastungen durch drohende Zollerhöhungen zurück gehen.

Die Prognose für das BIP-Wachstum im Jahr 2020 von rund 1 % wird durch einen günstigen Arbeitstageseffekt beeinflusst. Die wirtschaftliche Grunddynamik, das arbeitstäglich bereinigte BIP-Wachstum, dürfte dementsprechend bei 0,6 % liegen. Dieser Wert ist eine Halbierung der noch im Frühjahr 2019 vom Bankenverband erwarteten Rate von 1 %.

Indications are currently increasing that German industry is already in a recession. However, lively domestic demand and the robust economy in the service sector continue to brighten the overall economic picture.

A sustained improvement in the industrial sector is not expected for the time being. Thereto, the weakening of the global economy and the burden of impending tariff increases would have to decline.

The forecast for GDP growth in 2020 of around 1% is influenced by a favourable working day effect. The basic economic dynamics, GDP growth adjusted on a working day basis, should therefore be around 0.6%. This value is half of the rate of 1% expected by the banking association in spring 2019.



Da das BIP im Jahr 2020 ohne Rückenwind (statistischer Überhang) aus dem Vorjahr auskommen muss, setzt die Wachstumsprognose von etwa 0,6 % eine leichte Belebung im Jahresverlauf voraus. Anstoß für die leichte Belebung sollten die allmählich abflauenden weltwirtschaftlichen Risiken sein. Außerdem könnten dann auch die Belastungen durch die bislang noch ungeklärten Brexit-Folgen etwas nachlassen.

Für die konjunkturelle Entwicklung lässt sich daher festhalten:

Sie wird auch im nächsten Jahr am Tropf der Weltwirtschaft hängen; die Binnenwirtschaft wird jedenfalls nicht zum maßgeblichen Antrieb werden.

Durch die prognostizierte Bodenbildung der Weltwirtschaft sollte eine wirklich scharfe Rezession in Deutschland verhindert werden. Ökonomisch kann man die vom 2. Quartal 2019 bis in das 1. Quartal 2020 hinein prognostizierte Durststrecke als ausgeprägte Stagnationsphase bewerten.

Das Wirtschaftswachstum wird in Deutschland mindestens bis Ende 2020 keine nennenswerte Zugkraft haben. Damit wird das BIP-Wachstum in Deutschland auch im kommenden Jahr unter dem Durchschnitt des Euroraums liegen.

Der private und der öffentliche Konsum sollten ihre Schlagkraft im Jahr 2020 halten, auch wenn die Entwicklung am Arbeitsmarkt als Stütze deutlich schwächer wird. Zwar dürfte im Durchschnitt des kommenden Jahres noch ein weiterer Beschäftigungsaufbau zu verzeichnen sein; die Zahl der Arbeitslosen könnte aber im Jahresdurchschnitt ebenfalls leicht zunehmen – erstmals seit dem Jahr 2009.

Quelle: Bundesverband deutscher Banken e. V., Konjunkturprognose Herbst 2019 – 23. September 2019

Since GDP in 2020 has to get by without a tailwind (statistical overhang) from the previous year, the growth forecast of around 0.6% assumes a slight recovery over the course of the year. The slight recovery should be triggered by the gradually waning global economic risks. In addition, the burdens caused by the as yet unresolved Brexit consequences could then ease.

For the economic development it can therefore be stated:

It will depend on the drip of the global economy next year again; the domestic economy will certainly not become the main driver.

The predicted bottoming out of the global economy should prevent a really sharp recession in Germany. Economically, the dry spell predicted from the second quarter of 2019 to the first quarter of 2020 can be rated as a pronounced stagnation phase.

Economic growth in Germany will have no significant traction at least until the end of 2020. As a result, GDP growth in Germany will also be below the euro area average in the coming year.

Private and public consumption should maintain their clout in 2020, even if the development on the labour market as a pillar weakens significantly. A further increase in employment is likely to be recorded on average in the coming year; however, the number of unemployed could also increase slightly on average over the year – for the first time since 2009.

Source: Bundesverband deutscher Banken, Economic Forecast Autumn 2019 – September 23rd, 2019



## Iran

Als Folge neuer US-Sanktionen ist Iran in eine schwere Rezession abgerutscht. Allerdings steht die Wirtschaft der Islamischen Republik nicht vor einem Kollaps. Die starke Diversifizierung der Wirtschaft und die jahrzehntelangen Erfahrungen mit unterschiedlichen Sanktionsregimen ermöglichen eine gewisse Stabilisierung der Wirtschaft auf niedrigem Niveau.

Eine weitere Fortsetzung der scharfen US-Sanktionspolitik während einer möglichen zweiten Amtszeit von Donald Trump (bis 2025) könnte der Iran jedoch nur schwer verkraften. Auch ein Wechsel im Weißen Haus Anfang 2021 dürfte nicht zu einer schnellen Aufhebung der US-Sanktionen führen. Es ist zu erwarten, dass auch ein demokratischer Präsident für einen grundsätzlichen Wandel der US-Sanktionspolitik neben einer Nachbesserung des Atomabkommens zusätzliche Beschränkungen des iranischen Raketenprogramms und weitere Korrekturen der Teheraner Außenpolitik fordern wird.

## Iran

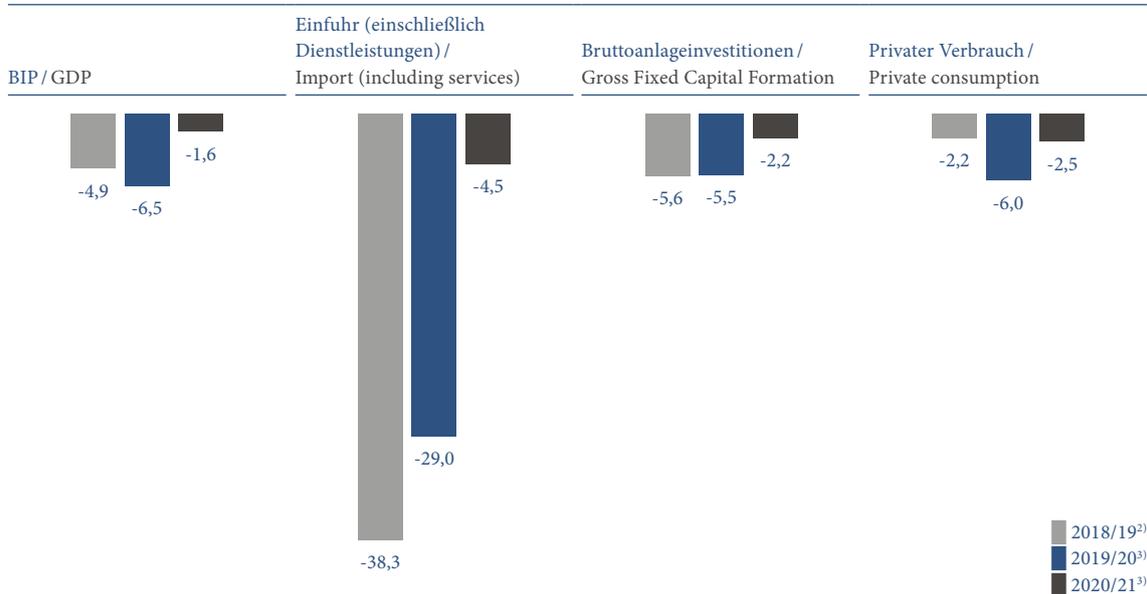
As a result of new US sanctions, Iran has slipped into a severe recession. However, the economy of the Islamic Republic is not about to collapse. The strong diversification of the economy and decades of experience with different sanction regimes allow the economy to stabilize at a low level.

However, Iran could hardly cope with a further continuation of the sharp US sanctions policy during a possible second term of Donald Trump (until 2025). Even a change in the White House in early 2021 should not lead to a quick lifting of US sanctions. It is to be expected that a democratic president also will for a fundamental change in US sanctions policy, in addition to improving the nuclear agreement, call for additional restrictions on the Iranian missile program and further corrections to Tehran's foreign policy.

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Wirtschaftliche Entwicklung Iran 2018/19 bis 2020/21 (reale Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %)¹ /  
Economic development Iran 2018/19 to 2020/21 (real change compared to previous year in %)¹



1) jeweils iranische Jahre (21.3. bis 20.3.) / Iranian years (March 21st to March 20th)

2) vorläufige offizielle Angaben / provisional official data

3) EIU-Prognosen / EIU Forecasts

Quellen: Statistical Centre of Iran, Economist Intelligence Unit (EIU-Prognosen: November 2019) /

Sources: Statistical Centre of Iran, Economist Intelligence Unit (EIU Forecasts: November 2019)

© 2019 Germany Trade & Invest / © 2019 Germany Trade & Invest

### Wirtschaftliche Eckdaten Iran¹) / Key economic data Iran¹)

Indikator / Indicator	2017/18 (1396)²)	2018/19 (1397)²)	Vergleichsdaten
			Deutschland 2018/ Comparative data Germany 2018
BIP (nominal, Milliarden US\$)³) / GDP (nominal, US\$ billion)³)	424,2	579,1	3.949,7
BIP pro Kopf (US\$)³) / GDP per capita (US\$)³)	5.534	7.054	47.642
Bevölkerung (Millionen) / Population (millions)	80,9	82,1	82,9
Wechselkurs (Zentralbankrate; Jahresdurchschnitt, 1 US\$ = Rial) / Exchange rate (Central Bank rate; annual average, US\$ 1 = Rial)	34.214	41.950	--
Wechselkurs (freie Marktrate; Jahresdurchschnitt, 1 US\$ = Rial) / Exchange rate (free market rate; annual average, US\$ 1 = Rial)	40.453	132.459⁴)	--

1) jeweils iranische Jahre (21.3. bis 20.3.) / Iranian years (March 21st to March 20th)

2) vorläufige offizielle Angaben / provisional official data

3) zu Marktpreisen, Umrechnung zum durchschnittlichen (kontrollierten) Zentralbankkurs / at market prices, conversion at the average (controlled) central bank rate

4) es existieren mehrere Marktraten, der hier angegebene Wert ist die durchschnittliche „Parallel Market Rate“ im letzten Monat des Jahres 2018/19, im ersten Monat waren es noch 50.083 Rial / several market rates exist, the value indicated here is the average "Parallel Market Rate" in the last month of 2018/19, in the first month it was 50,083 Rial

Quellen: Statistical Centre of Iran, Central Bank of Iran, Statistisches Bundesamt / Sources: Statistical Centre of Iran, Central Bank of Iran, Federal Statistical Office



Die jüngsten Daten des iranischen Statistikamtes zur Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) beziehen sich auf das vergangene iranische Jahr 1397 (2018/19; 21.3.18 bis 20.3.19). Demnach ist das BIP 2018/19 real (preisbereinigt) um 4,9% gesunken, der Nicht-Öl-Sektor ist um 2,4% geschrumpft und die Öl- und Gasförderung um 13,9%.

Der Internationale Währungsfonds (IWF) senkte in seiner im Oktober 2019 veröffentlichten Herbstausgabe des „World Economic Outlook“ die Prognose für Irans Wirtschaftswachstum 2019/20 um 3,5 Prozentpunkte auf -9,5%. Eine Stagnation wird 2020/21 erwartet und im Zeitraum 2021/22 bis 2024/25 ein jährliches moderates Wachstum von jeweils etwa 1%. Dabei geht der IWF offensichtlich von keiner wesentlichen Besserung der Rahmenbedingungen aus.

Bereits seit geraumer Zeit (genauer: seit 2012/13) zeigt die Investitionstätigkeit keinen Wachstumstrend mehr. Zuwächse wechselten sich mit Rückgängen ab. Das iranische Statistikamt weist für 2018/19 einen Rückgang der Bruttoanlageinvestitionen um real 5,6% aus. Die Ausrüstungsinvestitionen schrumpften um 6,9%, die Bauinvestitionen um 4,5%. Das 2018/19 erreichte Investitionsniveau liegt um 25% unter dem Wert von 2011/12. Die öffentliche Hand hat aufgrund der ausbleibenden Öleinnahmen kaum noch Finanzierungsspielraum für größere Investitionen.

Die sich weiter verschlechternde Wirtschaftslage wird 2019/20 erneut zu schrumpfenden Investitionen führen. Neben den Sanktionen wird die Beschaffung ausländischer Investitionsgüter auch durch die starke Entwertung der iranischen Währung erheblich erschwert. Von dieser Situation dürften einige lokale Maschinenbauer profitieren.

The most recent data of the Iranian statistical office on the development of gross domestic product (GDP) refer to the past Iranian year 1397 (2018/19; March 21st, 2018, to March 20th, 2019). According to this, GDP in 2018/19 fell by 4.9% in real terms (adjusted for prices), the non-oil sector shrank by 2.4% and oil and gas production by 13.9%.

In its fall edition of the "World Economic Outlook" published in October 2019, the International Monetary Fund (IMF) lowered its forecast for Iran's economic growth in 2019/20 by 3.5 percentage points to -9.5%. Stagnation is expected in 2020/21 and moderate annual growth of around 1% in each of the periods 2021/22 to 2024/25. The IMF obviously does not anticipate any significant improvement in the general conditions.

For some time now (to be more precise, since 2012/13) investment activity has not been showing any growth trend. Increases alternated with declines. For 2018/19, the Iranian statistical office reports a decline in gross fixed capital formation of 5.6% in real terms. Investments in equipment shrank by 6.9% and investments in construction by 4.5%. The investment level reached in 2018/19 is 25% below that of 2011/12. Due to the lack of oil revenues, the public sector has little scope for financing larger investments.

The further deterioration in the economic situation will lead to a further decline in investment in 2019/20. In addition to the sanctions, the procurement of foreign capital goods will also be made considerably more difficult by the sharp depreciation of the Iranian currency. Some local mechanical engineering companies should benefit from this situation.



Die hohe Inflation hat zu einem drastischen Kaufkraftverlust geführt. Der offiziellen Statistik zufolge lag im Zwölfmonatszeitraum Dezember 2018 bis November 2019 die Inflationsrate im Vergleich zu den vorangegangenen zwölf Monaten bei 41,1 %. Der Preisindex stieg auf 187,8 Punkte, Basisjahr ist 2016/17 (Index = 100). Viele Beobachter gehen davon aus, dass die Teuerung noch deutlich höher ist als in der offiziellen Statistik ausgewiesen.

Die nominalen Einkommenszuwächse der privaten Haushalte sind weit hinter der Inflationsentwicklung zurückgeblieben. Subventionen für Lebensmittel, Benzin, Strom, Wasser oder den öffentlichen Nahverkehr bremsen die rasante Inflation etwas ab. In den schweren Unruhen, die im November (2019) als Reaktion auf die Erhöhung der hoch subventionierten Benzinpreise im ganzen Land ausgebrochen sind, hat sich der angestaute Unmut über die starke Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage ausgedrückt. Die weitere Entwicklung ist nicht abschätzbar.

Die iranische Zentralbank veröffentlicht aktuell keine neuen Außenhandelsdaten (Zahlungsbilanz). Aktuelle Daten liefert die Zollverwaltung für den Nicht-Öl-Außenhandel. Den Angaben zufolge sind in den ersten sieben Monaten 2019/20 (21. März bis 22. Oktober 2019) die Nicht-Öl-Ausfuhren gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres um 11 % auf 24,4 Milliarden US-Dollar (US\$) gesunken, die Einfuhren um 5 % auf 25,2 Milliarden US\$.

High inflation has led to a drastic loss of purchasing power. According to official statistics, the inflation rate for the twelve-month period from December 2018 to November 2019 was 41.1% compared to the previous twelve months. The price index rose to 187.8 points, base year is 2016/17 (index = 100). Many observers assume that inflation is still significantly higher than the official statistics indicate.

The nominal income growth of private households has lagged far behind the inflation trend. Subsidies for food, petrol, electricity, water or local public transport slow down the rapid inflation. The serious unrest that broke out throughout the country in November (2019) in response to the increase in highly subsidised petrol prices has expressed the pent-up discontent about the sharp deterioration in the economic situation. The further developments are incalculable.

The Iranian central bank is not currently publishing any new foreign trade data (balance of payments). Current data is provided by the customs administration for non-oil foreign trade. According to the data, in the first seven months of 2019/20 (March 21st to October 22nd, 2019), non-oil exports fell by 11% to US\$ 24.4 billion compared with the corresponding period of the previous year, and imports by 5% to US\$ 25.2 billion.

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Die Außenhandelsdaten der wichtigsten Handelspartner zeigen ein gemischtes Bild. Nach Angaben der chinesischen Zollbehörde sind die Lieferungen nach Iran in den ersten zehn Monaten 2019 gegenüber der entsprechenden Periode des Vorjahres um 39 % auf 7,8 Milliarden US\$ gesunken, die Bezüge aus Iran fielen um 37 % auf 11,7 Milliarden US\$. Indien meldet hingegen für den Zehnmonatszeitraum einen starken Anstieg der Ausfuhren nach Iran, um 39 % auf 3,4 Milliarden US\$, gleichzeitig sanken die Einfuhren aus Iran aufgrund der eingestellten Ölimporte um 75 % auf 3,4 Milliarden US\$.

Gemäß Eurostat sind in den ersten neun Monaten 2019 die Bezüge der EU28-Gruppe aus Iran aufgrund der gestoppten Ölimporte um 94 % auf 0,5 Milliarden Euro eingebrochen.

Die Ausfuhren sanken um 51 % auf 3,4 Milliarden Euro. Deutschland ist mit Abstand Irans wichtigster EU-Handelspartner. Die deutschen Iran-Exporte verminderten sich um 46 % auf 1,1 Milliarden Euro, die Einfuhren um 58 % auf 0,1 Milliarden Euro.

Quellen: GTAI/Wirtschaftsausblick-Iran/Aussenwirtschafts-, Industriepolitik

The foreign trade data of the most important trading partners show a mixed picture. According to the Chinese customs authority, deliveries to Iran in the first ten months of 2019 fell by 39% to US\$ 7.8 billion compared with the corresponding period of the previous year, while purchases from Iran fell by 37% to US\$ 11.7 billion. India, on the other hand, reported a sharp increase in exports to Iran over the ten-month period, up 39% to US\$ 3.4 billion, while imports from Iran fell by 75% to US\$ 3.4 billion due to the suspension of oil imports.

According to Eurostat, in the first nine months of 2019, the EU28 Group's purchases from Iran fell by 94% to EUR 0.5 billion due to the suspension of oil imports.

Exports fell by 51% to EUR 3.4 billion. Germany is by far Iran's most important EU trading partner. German exports to Iran fell by 46% to EUR 1.1 billion, imports by 58% to EUR 0.1 billion.

Source: GTAI/ Economic outlook-Iran/foreign trade, industrial policy



## REGULATORISCHES UMFELD

Im Zuge der Finanzkrise haben sich die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen der Banken grundlegend verändert. Mit der schrittweisen Umsetzung und Anwendung des Regulierungsrahmens Basel III hat sich die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung der Institute qualitativ und quantitativ grundlegend verbessert.

Die Bankenaufsicht hat im Rahmen der Corona-Krise verschiedene Maßnahmen in Form von Erleichterungen verabschiedet, um die Institute während der Krise zu entlasten, damit diese sich auf das Kerngeschäft zur Bewältigung der Krise konzentrieren können.

Dennoch geht die regulatorische Reise im Finanzsektor weiter. Zu nennen ist die im Juni 2019 veröffentlichte (EBA) Leitlinie zur Kreditvergabe durch die eine einheitliche, EU-weite Überwachung von Kreditrisikoengagements etabliert werden soll. Der Druck auf die Kreditinstitute, der sich durch die stetig wachsende Fülle und Komplexität regulatorischer Anforderungen ergibt, bleibt daher auch weiterhin hoch.

Neben diesen Herausforderungen stehen Banken vor der Bewältigung weiterer Aufgaben. Darunter fällt das anhaltende Niedrigzinsumfeld, das die Ertragsschwäche vieler deutscher Institute zu Tage treten lässt sowie auch die fortschreitende Digitalisierung. Aufgrund umfangreicher Investitionen und Anpassungsprozesse birgt diese Entwicklung Risiken und Chancen zugleich.

## REGULATORY ENVIRONMENT

The regulatory framework for banks has changed fundamentally in the course of the financial crisis. With the gradual implementation and application of the Basel III regulatory framework, the capital and liquidity position of the institutions has improved fundamentally in terms of quality and quantity.

In consequence of the corona crisis, banking supervision has adopted various facilitation measures to relieve the institutions during the crisis so that they can concentrate on their core business for coping with the crisis.

Nevertheless, the regulatory journey in the financial sector continues. Worth mentioning is the (EBA) guidelines on loan origination published in June 2019, through which a uniform, EU-wide monitoring of credit risk exposures is to be established. The pressure on credit institutions that results from the steadily growing abundance and complexity of regulatory requirements therefore remains high.

In addition to these challenges, banks are faced with other tasks. This includes the persistent low interest rate environment, which shows the weak earnings of many German institutions as well as the ongoing digitalization. Due to extensive investments and adjustment processes, this entails risks and opportunities at the same time.



## VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Die wichtigsten Eckdaten zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der BMI haben sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

## ASSET, FINANCIAL AND EARNINGS POSITION

The most important key indicators of the asset, financial and earnings position of BMI have developed as follows over the past three years:

in TEUR / in EUR thousand	31.12.2019 / Dec. 31st, 2019	31.12.2018 / Dec. 31st, 2018	31.12.2017 / Dec. 31st, 2017
Geschäftsvolumen / Business volume	940.168	1.330.479	612.384
Bilanzsumme / Total assets	904.243	1.257.488	521.818
Eigenmittel / Equity	163.813	162.357	68.901
Zinsüberschuss / Interest income	5.671	3.554	828
Provisionsüberschuss / Commission income	4.909	5.802	2.626
Verwaltungsaufwendungen / Administrative costs	5.757	5.335	4.470
Ergebnis vor Gewinnsteuern und Risikoaufwand / Profit before income taxes and risk expenses	4.672	10.031	-1.071
Risikovorsorgeaufwendungen / Risk prevention costs	2.631	778	-864
Fonds für allgemeine Bankrisiken / Fund for general banking risks	1.500	8.000	0
Ergebnis vor Gewinnsteuern / Profit before income taxes	541	1.253	-207
Jahresergebnis / Net profit	168	66	-335

Die Bank Melli Iran, Hamburg, verzeichnete ein Rückgang des Geschäftsvolumens (vor Wertberichtigung) um 29,34 %. Diese entfiel insbesondere auf den Rückgang der Guthaben bei Zentralnotenbanken sowie den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Eventualverbindlichkeiten belaufen sich auf TEUR 1.526 (Vorjahr TEUR 20.701). Unwiderrechtliche Kreditzusagen bestanden in Höhe von TEUR 14.938 (Vorjahr TEUR 24.911).

Das Zinsergebnis hat sich durch die Weitergabe der Negativzinsen zzgl. einer Marge bei Korrespondenzbanken und Geschäftskunden sowie dem Aufbau eines Kreditportfolios mit TEUR 5.671 (Vorjahr TEUR 3.554) deutlich erhöht. In den Zinsaufwendungen sind negative Zinsen aus Passivgeschäft in Höhe von TEUR 3.562 (Vorjahr TEUR

Bank Melli Iran, Hamburg, observed a decline in business volume (before impairment) of 29.34%. This was particularly due to the decline in balances with central banks and liabilities to banks.

The contingent liabilities amount to EUR 1,526 thousand (previous year EUR 20,701 thousand). Loan commitments existed in the amount of EUR 14,938 thousand (previous year EUR 24,911 thousand).

The interest result increased significantly due to shifting the negative interest plus a margin to correspondent banks and business customers as well as the building-up of a loan portfolio of EUR 5,671 thousand (previous year EUR 3,554 thousand). The interest expenses include negative interest from passive business in the amount of EUR 3,562 thousand (previous year EUR 3,297

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



3.297) verrechnet. In den Zinserträgen spiegeln sich die verrechneten Negativzinsen der Bundesbank in Höhe von TEUR 3.491 wider (Vorjahr TEUR 3.724).

Das Akkreditivgeschäft und der ausländische Zahlungsverkehr entwickelten sich rückläufig. Die Devisenkassengeschäfte im Kundenauftrag dagegen konnten weiter ausgebaut werden.

Das Provisionsergebnis reduzierte sich entsprechend um 15,5 % auf TEUR 4.915 (Vorjahr TEUR 5.816). Im Einzelnen betragen die Provisionserträge aus dem Devisenkassengeschäft im Kundenauftrag TEUR 1.907 (Vorjahr TEUR 1.413); Erträge aus Vermittlungsgeschäften TEUR 1.129 (Vorjahr TEUR 0), Provisionen aus dem dokumentären Auslandsgeschäft TEUR 935 (Vorjahr TEUR 2.463), Erträge aus Kreditprovisionen in Höhe von TEUR 615 (Vorjahr TEUR 371) sowie Erträge aus den Abteilungen Giro und ausländischer Zahlungsverkehr in Höhe von TEUR 330 (Vorjahr TEUR 1.568). In den Kreditprovisionen sind TEUR 281 (Vorjahr TEUR 219) aus Verwaltungskrediten enthalten.

Die Verwaltungskosten erhöhten sich auf TEUR 5.747 (Vorjahr TEUR 5.335). Die Personalkosten haben sich um 7,66 % auf TEUR 3.342 (Vorjahr 3.086) aufgrund der Erhöhung des Personalbestands sowie Tarifierpassungen erhöht. Die anderen Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich aufgrund von Planungs- und Architektenkosten (TEUR +310) sowie Rechtsberatung (TEUR +229). Gegenläufig wirkten sich Verminderungen der Aufwendungen für Zeitarbeitskräfte (TEUR -108) und der Wegfall von Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit dem Erlaubnisverfahren (TEUR -264).

thousand). Interest income reflects the negative interest charged by the Bundesbank in the amount of EUR 3,491 thousand (previous year EUR 3,724 thousand).

The letter of credit business and foreign payment transactions regressed. The foreign exchange spot transactions on the other hand, could be further expanded.

The commission result decreased accordingly by 15.5% to EUR 4,915 thousand (previous year EUR 5,816 thousand). Specifically, commission income from the spot exchange business on behalf of customers amounted to EUR 1,907 thousand (previous year EUR 1,413 thousand); Income from brokerage transactions EUR 1,129 thousand (previous year EUR 0 thousand), commission from documentary foreign business EUR 935 thousand (previous year EUR 2,463 thousand), income from loan commissions in the amount of EUR 615 thousand (previous year EUR 371 thousand) and income from the giro and foreign payment transactions departments in the amount of EUR 330 thousand (previous year EUR 1,568 thousand). Loan commissions include EUR 281 thousand (previous year EUR 219 thousand) from management loans.

Administrative costs rose to EUR 5,747 thousand (previous year EUR 5,335 thousand). Personnel costs rose by 7.66% to EUR 3,342 thousand (previous year 3,086 thousand) due to the increase in the number of employees and wage adjustments. Other administrative expenses increased due to planning and architectural costs (EUR +310 thousand) and legal advice (EUR +229 thousand). This was counteracted by reductions in expenses for temporary workers (EUR -108 thousand) and the elimination of consulting expenses in connection with the licensing procedure (EUR -264 thousand).

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Im Wesentlichen bedingt durch eine Methodik-Umstellung bei der Bestimmung der Pauschal- und Länderrisikovorsorge wurden Aufwendungen in Höhe von insgesamt TEUR 3.527 (Vorjahr TEUR 400) getätigt. Außerdem wurden TEUR 1.500 (Vorjahr TEUR 8.000) in den Fonds für Allgemeine Bankrisiken gemäß § 340 g HGB eingestellt.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen insbesondere Steuervorauszahlungen für das Jahr 2019 für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer einschließlich des hierauf entfallenden Solidaritätszuschlags sowie die voraussichtlich noch zu erwartende Steuerzahllast für 2019 in Höhe von insgesamt TEUR 373 (Vorjahr TEUR 1.188).

Insgesamt erfolgt eine Einstellung des Jahresüberschusses in den Verrechnungssaldo in Höhe von TEUR 168 (Vorjahr TEUR 66).

Die Kapitalrendite beläuft sich auf 0,02 % (Vorjahr 0,01 %) und wurde als Quotient aus Nettoüberschuss und Bilanzsumme errechnet.

Insgesamt beurteilen wir die Ertragslage als zufriedenstellend.

Mit Aufhebung der EU-Sanktionen in 2016 gingen wir davon aus, zeitnah an die Ergebnisse vergangener Jahre anknüpfen zu können. Durch den Ausstieg der USA aus dem Atomabkommen und der damit verbundenen Zurückhaltung internationaler Banken bei der Abwicklung von Geschäftsvorgängen mit Iran-Bezug gestaltet sich die geschäftliche Entwicklung nicht wie zum Zeitpunkt des Wiederanlaufs prognostiziert.

Durch eine konsequente Weitergabe der Negativverzinsung sowie den Aufbau eines Kreditportfolios, konnte ein positives Zinsergebnis erreicht werden, so dass unser Planungsziel in etwa erreicht werden konnte.

Expenses totalling EUR 3,527 thousand (previous year EUR 400 thousand) were incurred primarily due to a change in methodology for determining lump-sum and country risk provisions. In addition, EUR 1,500 thousand (previous year EUR 8,000 thousand) were placed in the fund for general banking risks in accordance to section 340 g HGB.

Income taxes relate in particular to tax prepayments for trade tax for 2019, corporate income tax including the solidarity surcharge and the anticipated tax burden for 2019 totalling EUR 373 thousand (previous year EUR 1,188).

Overall, the annual surplus is included in the clearing balance in the amount of EUR 168 (previous year EUR 66 thousand).

The return on investment amounts to 0.02% (previous year 0.01%) and was calculated as the quotient of net profit and total assets.

Overall, we rate the earnings situation as satisfactory.

With the lifting of the EU sanctions in 2016, we assumed that we would be able to tie in with the results of previous years timely. As a result of the US's withdrawal from the nuclear deal and the associated reluctance of international banks to carry out business transactions related to Iran, business development is not as forecasted at the time of the restart.

By consistently placement on the negative interest and building up a loan portfolio, a positive interest result could be achieved, so that our planning goal could be roughly achieved.

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



Insgesamt liegt das Jahresergebnis unter Berücksichtigung der Einstellung in den Fonds für allgemeine Bankrisiken auf dem Niveau der letztjährigen Prognose (niedriger einstelliger Millionenbereich).

Die anrechenbaren Eigenmittel betragen zum Bilanzstichtag TEUR 162.313 und erhöhen sich nach Testat durch die Erhöhung des Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340 g HGB um TEUR 1.500 (Vorjahr TEUR 8.000) auf TEUR 163.813.

Die Vermögens- und Finanzlage der Bank ist geordnet. Aufgrund des hohen Bestandes an täglich fälligen Geldern bei der Deutschen Bundesbank bei einem gleichzeitigen sehr geringen Maß an entsprechenden Verbindlichkeiten lag der LCR zum Bilanzstichtag bei 127,4. Sämtliche aufsichtsrechtlichen Bestimmungen in Bezug auf die CRR sowie die Liquiditätsverordnung wurden – wie stets in der Vergangenheit – jederzeit eingehalten.

All in all, taking into account the position in the fund for general banking risks, the annual result is at the level of last year's forecast (low single-digit million range).

As of the balance sheet date, the eligible equity capital amounted to EUR 162,313 thousand and, according to the attestation, increased by EUR 1,500 thousand (previous year EUR 8,000 thousand) to EUR 163,813 thousand due to the increase in the fund for general banking risks in accordance with Section 340 g of the German Commercial Code.

The bank's asset and financial position is in order. Due to the large amount of overnight deposits at the Deutsche Bundesbank with a very low level of corresponding liabilities, the LCR was 127.4 as of the balance sheet date. All regulatory provisions relating to the CRR and the Liquidity Ordinance were – as always in the past – at all times adhered to.

Kennziffern zum Bilanzstichtag / KPs at the balance sheet date	2019	2018	2017
Gesamtkapitalquote (CRR) / Capital requirements Regulation (CRR)	148,7	174,0	136,7
Liquidity Coverage Ratio (LCR) / LCR	127,4	119,4	114,2

#### MITARBEITER

Die Bank hat zum 31.12.2019 35 Mitarbeiter beschäftigt. Dies schließt Teilzeitmitarbeiter ein. Wir möchten allen im Geschäftsjahr tätigen Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz unseren besonderen Dank und Anerkennung aussprechen.

#### EMPLOYEES

As of December 31st, 2019, the bank had 35 employees. This includes part-time employees. We would like to express our special thanks and appreciation to all employees working in the financial year for their efforts.

	2019	2018	2017
Mitarbeiteranzahl per Stichtag / Headcount at the balance sheet date	35	33	34



## RISIKOBERICHT

Die Geschäftsentwicklung der Bank gestaltet sich aufgrund der anhaltenden US-Sanktionen nicht ohne Einschränkungen. Aufgrund der Reaktivierung aller Iran-Sanktionen seitens der USA sind sowohl deutsche, als auch europäische Finanzinstitute, insbesondere mit Geschäftsbeziehungen in die USA, nach wie vor nicht nachhaltig im Iran-Geschäft engagiert. Trotz des in 2018 durch die EU erlassenen Blocking Statute, welches europäischen Firmen verbietet, extraterritoriale US-Sanktionen anzuwenden, hat sich die Situation gegenüber dem Vorjahr noch weiter verschlechtert.

Trotz dieser schweren Marktbedingungen gilt als wesentliche Zielsetzung des Risikomanagements der Bank nach wie vor die Sicherstellung der Widerstandsfähigkeit gegen Risiken aus ihrer Geschäftstätigkeit sowie ihres Fortbestandes einhergehend mit der Erwirtschaftung einer nachhaltigen und zugleich risikoadäquaten Verzinsung des eingesetzten Kapitals.

Anhand der Mindestanforderungen an das Risikomanagement – MaRisk – definiert die Geschäftsleitung entsprechend die Geschäfts- und Risikostrategie der Bank. Hieraus leiten sich die operativen Ziele der Bank ab. Die relevanten Prozesse zur Risikosteuerung und Risikokontrolle werden im Risikohandbuch beschrieben.

Auf der Grundlage des Gesamtrisikoprofils stellt die Bank sicher, dass die wesentlichen Risiken des Kreditinstituts, definiert als Adressenausfallrisiken, einschließlich Länderrisiken, Marktpreisrisiken und dem operationellen Risiko durch das Risikodeckungspotenzial, gegebenenfalls unter Berücksichtigung von Wechselwirkungen, laufend abgedeckt sind und damit die Risikotragfähigkeit gegeben ist.

## RISK REPORT

The bank's business development is not without restrictions due to the ongoing US sanctions. Due to the reactivation of all Iran sanctions by the United States, both German and European financial institutions, especially those with business relationships in the United States, are still not effectively engaged in Iranian business. Despite the blocking statute issued by the EU in 2018, which forbids European companies to apply extraterritorial US sanctions, the situation has even worsened compared to the previous year.

Despite these difficult market conditions, the main objective of the bank's risk management is still to ensure resilience to risks from its business activities the bank's continuance, along with the generation of a sustainable and risk-appropriate return on the capital employed.

Management uses the minimum risk management requirements – MaRisk – to define the bank's business and risk strategy. The operational goals of the bank are derived from this. The relevant processes for risk management and risk control are described in the risk manual.

On the basis of the overall risk profile, the bank ensures that the main risks of the credit institution, defined as counterparty default risks, including country risks, market price risks and operational risks, are continuously covered by the risk coverage potential, taking into account interactions, if necessary, and thus the risk-bearing capacity is given.

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



Das gesamte Risiko wird dabei so gesteuert, dass die Risikotragfähigkeit der Bank unter der Fortführungsannahme („Going Concern“) jederzeit gewährleistet ist.

Klare Limite werden anhand der Risikotragfähigkeit den einzelnen Risikoarten zugewiesen und deren Einhaltung durch entsprechende Risiko-steuerungs- und Überwachungssysteme gewährleistet. Für nicht quantifizierbare Risiken werden Puffer als Abzug vom Risikodeckungspotential vorgehalten.

Zur umfassenden Information der Geschäftslei-tung, zum Monitoring und zur Steuerung der Risiken werden täglich bzw. zu bestimmten Stich-tagen – oder ad hoc – verschiedene Auswertungen und Reports erstellt.

Die Bank verfolgt einen Bilanz- und Gewinn- und Verlustorientierten Risikosteuerungsansatz.

Für die Ermittlung der Risikotragfähigkeit stellt die Bank die Deckungsmasse in drei Stufen ein. Dabei steigt die Belastung für die Bank, die entspre-chende Deckungsmasse dagegen nimmt von Stufe zu Stufe ab.

Die Steuerungskreise stellen sich wie folgt dar:

Steuerungskreis/ Management category	Definition/ Definition
I	Normalfall (aktuell US-Sanktionen) / Normal-case scenario (with actual US sanction)
II	Verschlechterung der wirtschaftlichen oder politischen Rahmendaten im Iran, steigende Inflation, Rückgang des Ölpreises und Abfluss der Devisenreserven, sinkendes BIP / Deterioration in the underlying economic and political conditions in Iran, increasing inflation, decline in the oil price and outflow of foreign currency reserves, falling GDP
III	EU-Sanktionen gegen die Bank oder den Iran / EU-Embargo against the Bank or the country Iran

The entire risk is managed in a way that the risk-bearing capacity of the bank is guaranteed at all times according the going concern principle.

Distinct limits are assigned to the individual risk types on the basis of the risk-bearing capacity and compliance with them is ensured by appropriate risk management and monitoring systems. For non-quantifiable risks, buffers are kept as a deduc-tion from the risk coverage potential.

For comprehensive information to the manage-ment, for monitoring and controlling the risks, various evaluations and reports are created daily or on certain key dates – or ad hoc.

The bank uses a balance sheet and profit and loss-oriented risk management approach.

The bank sets the cover assets pool in three stages to determine the risk-bearing capacity. The burden on the bank increases, while the corresponding cover assets pool decreases from level to level.

The control circuits are as follows:

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



Das Risikodeckungspotenzial setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital, zuzüglich ggf. dem Fonds für allgemeine Bankrisiken, abzüglich der immateriellen Vermögensgegenstände, abzüglich eines ggf. vorhandenen aktiven Verrechnungssaldos, abzüglich eines eventuell vorhandenen Verlustes sowie abzüglich einiger Puffer für nicht quantifizierbare Risiken dar.

Bei Festlegung des Risikodeckungspotentials (RDP) folgt die Bank einem regulatorischen Ansatz. In der Definition des internen Kapitals stellt die Bank auf die regulatorischen Eigenmittel gemäß COREP ab. Die Ableitung erfolgt bilanziell gem. HGB.

Das RDP wird zum Bilanzstichtag für die Steuerungskreise I bis III wie folgt berechnet:

The risk coverage potential is made up of equity, plus the fund for general banking risks, if applicable, less intangible assets, less any active clearing balance, if any, less any potential loss, and less some buffers for non-quantifiable risks.

When determining the risk coverage potential (RCP), the bank follows a regulatory approach. In the definition of internal capital, the bank uses regulatory equity capital in accordance with COREP. The derivation is carried out in accordance with HGB on the balance sheet.

As of the balance sheet date, the RCP for control groups I to III is calculated as follows:

RDP in TEUR/RCP in EUR thousand	Steuerungskreise / Management categories		
	I	II	III
Kernkapital / Core capital	163.813	163.813	163.813
- EK-Anforderung / - Equity requirement	-17.190	-17.190	-17.190
- Operationelle Risiken / - Operational risks	-5.420	-6.965	-8.510
- Sonstige Risiken / - Other risks	-1.545	-3.090	-4.635
- Konzentrationsrisiken / - Concentration risks	-10.000	-10.000	-10.000
- Verlust bzw. Planverlust Verwaltungsbudget / - Loss or planned loss	0	0	0
<b>= Risikodeckungspotenzial /</b>			
<b>= Risk coverage potential</b>	<b>129.658</b>	<b>126.568</b>	<b>123.478</b>

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



Die aktuelle Auslastung RDP stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

The current capacity utilization of RCP at the balance sheet date was as follows:

RDP in TEUR / RCP in EUR thousand	Steuerungskreise (Limit) / Management categories (limit)			IST-Werte / Actual	IST-Werte / Actual	IST-Werte / Actual
	I	II	III	S I	S II	S III
Länderrisiko / Country risk	10.000	15.000	0	880	2.278	2.941
Adressrisiko Einzel-Engagements / Credit risk of individual commitments	30.000	50.000	68.500	16.613	33.167	42.725
Zinsänderungsrisiko / Interest rate risk	4.000	4.000	4.000	328	234	328
<b>Summe Risikolimit (IST) / Total risk limit (Actual)</b>	<b>44.000</b>	<b>69.000</b>	<b>72.500</b>	<b>17.822</b>	<b>35.680</b>	<b>45.994</b>
Puffer zum RDP / Cushion to RCP	85.658	57.568	50.978	111.837	90.889	77.485
<b>Summe / Total</b>	<b>129.658</b>	<b>126.568</b>	<b>123.478</b>	<b>129.658</b>	<b>126.568</b>	<b>123.478</b>

#### ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Zur Risikobewertung und zu Zwecken einer Portfoliosteuerung erfolgt eine Klassifizierung sämtlicher Kreditnehmer. Die Steuerung der Kreditrisiken obliegt den aufbauorganisatorisch getrennten Bereichen „Markt“ und „Marktfolge“, welche alle risikorelevanten Engagements votieren.

Die Bank hat drei Risikoklassifizierungs-Systeme:

- Für die Bewertung der Bonität steht im **Firmenkundengeschäft** ein Risikoklassifizierungsverfahren zur Verfügung, in dem die Kreditnehmer in die Risikoklassen A bis H eingestuft werden.
- Für die Bewertung der Bonität **nationaler und internationaler Banken** werden die externen Ratings verwendet und auf die Risikostufen A bis H übergeleitet. Liegen für diese Banken keine externen Ratings vor, wird hilfsweise das Ratingverfahren für iranische Banken genutzt.
- Für die Bewertung der Bonität **iranischer Banken** wird ein internes Ratingverfahren verwendet, wonach die jeweilige Bank ebenfalls in Risikoklassen von A bis H eingestuft wird.

#### COUNTERPARTY DEFAULT RISKS

All borrowers are classified for risk assessment and for portfolio management purposes. The management of credit risks is the responsibility of the organizationally separate areas "market" and "back office", which vote all risk-relevant commitments.

The bank has three risk classification systems:

- A risk classification procedure is available for **corporate banking** for the assessment of creditworthiness, in which the borrowers are classified into risk classes A to H.
- External ratings are used to assess the creditworthiness of **national and international banks** and are transferred to risk levels A to H. If there are no external ratings for these banks, the rating procedure for Iranian banks is used as an alternative.
- An internal rating procedure is used to assess the creditworthiness of **Iranian banks**, according to which the respective bank is also classified in risk classes from A to H.

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Das Ergebnis des jeweiligen Risikoklassifizierungsverfahrens wird auf eine Risikoeinstufung des gesamten Kreditportfolios übergeleitet und die Auslastung der einzelnen Bonitätsklassen im vierteljährlichen Risikobericht dargestellt. Die Aufbereitung der Daten für den Risikobericht erfolgt durch das Rechnungswesen.

Die Aufgaben der Risikoüberwachung werden von dem Bereich „Marktfolge“ wahrgenommen.

Über die Vergabe von Einzellimiten für Kreditnehmer bzw. Gruppe verbundener Kunden erfolgt die Risikosteuerung. Maximales Limit ist grundsätzlich die Großkrediteinzelobergrenze. Zur Risikobegrenzung werden hauptsächlich Sicherheiten des Kreditnehmers (Warendokumente und eigene Einlagen) herangezogen.

Unter dem Gesichtspunkt der großen Bedeutung des Kreditgeschäfts werden maximale Teilverlustobergrenzen für das Adressenausfallrisiko in drei Stufen abgeleitet. Die Auslastung der Teilverlustobergrenze für Adressenausfallrisiken ergibt sich aus den Ausfallwahrscheinlichkeiten und Volumina mittels eines vereinfachten Verfahrens zur Berechnung unerwarteter Verluste. Analog werden anhand des Länderratings die Länderrisiken berechnet. Der die Adressrisiken überschreitende Betrag bildet das Länderrisiko.

Die Einstufung des Länderrisikos erfolgt mindestens jährlich und anlassbezogen auf Grundlage des plausibilisierten Euler Hermes Country Risk Ratings. Die Kategorien des Short-Term-Ratings werden in Verbindung mit dem Medium-Term-Rating den bankinternen Risikoklassen entsprechend zugeordnet.

Die Festlegung der Länderlimite wird von der Marktfolge vorgeschlagen und votiert und von beiden Geschäftsleitern genehmigt. Die Limit-einhaltung wird von der Marktfolge überwacht.

The result of the respective risk classification process is transferred to a risk classification of the entire credit portfolio and the utilization of the individual credit rating classes is shown in the quarterly risk report. Accounting prepares the data for the risk report.

The tasks of risk monitoring are carried out by the "back office" department.

Risk is managed by issuing individual limits for borrowers or a group of related customers. The maximum limit is principally the single large exposure limit. The borrower's collateral (goods documents and own deposits) is mainly used to limit the risk.

In view of the great importance of lending business, maximum partial loss ceilings for the counterparty default risk are derived in three stages. The utilization of the partial loss limit results from the default probabilities and volumes using a simplified procedure for calculating unexpected losses. The country risks are calculated analogously based on the country rating. The amount exceeding the counterparty default risk is the country risk.

Country risk is rated at least annually and on an ad hoc basis based on the plausible Euler Hermes Country Risk Ratings. The categories of the short-term rating in connection with the medium-term rating are assigned to the bank's internal risk classes.

The determination of the country limits is proposed and voted by the back office and approved by both managing directors. Compliance with the limits is monitored by the back office.

## LAGEBERICHT / MANAGEMENT REPORT



Die Bank beurteilt die Adressenausfallrisiken aktuell als ein für sie wesentliches Risiko.

Die Bank hat unter Berücksichtigung einer etwaigen schlechteren Länder PD erwartete Verluste für die nächsten 12 Monate für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken (Bonitäts- und Länderrisiken) im Kreditgeschäft in Höhe von TEUR 4.027 berechnet und in dieser Höhe „Pauschalwertberichtigungen“ für Bonitäts- und Länderrisiken gebildet (IDW RS BFA 7).

### MARKTPREISRISIKEN

Die Bank ist ein Nichthandelsbuch Institut und wickelt Devisenhandelsgeschäfte nur zur Abdeckung der sich aus dem Kundengeschäft ergebenden Positionen ab, soweit ein handelbarer Betrag vorliegt. Offenen Devisenpositionen werden nach dem Mittelkurs bewertet.

Die Steuerung der Fremdwährungsrisiken erfolgt durch ein festgelegtes Gesamtlimit für offenen Positionen, durch Kontrahentenlimite sowie durch die Einräumung einer Verlustobergrenze. Nach aktueller Bewertung ist dieses Risiko für die Bank nicht wesentlich.

Die Vermögens- und Schuldenstruktur der Bank ist gekennzeichnet durch Geschäfte mit überwiegend kurzen Zinsbindungsfristen. Auf Veränderungen der Zinssätze am Kapitalmarkt kann so sehr schnell reagiert werden. Festzinsbindungen und Bilanzpositionen mit einer Laufzeit von über einem Jahr spielen eine untergeordnete Rolle.

Zur Bewertung und Ergebnisermittlung des Zinsänderungsrisikos nutzt die Bank die Nettobarwertmethode. Hierbei werden die barwertigen Auswirkungen einer plötzlichen und unerwarteten Zinsänderung ermittelt, um zu überprüfen, ob eine solide Risikoabdeckung gewährleistet ist.

The bank currently assesses its credit risks as a significant risk.

Taking into account any worse countries PD, the bank calculated expected losses for the next 12 months for foreseeable, not yet individually specified counterparty default risks (creditworthiness and country risks) in lending business in the amount of EUR 4,027 thousand and formed “general value adjustments” for credit worthiness and country risks in this amount (IDW RS BFA 7).

### MARKET PRICE RISKS

The bank is a non-trading book institution and only processes foreign exchange transactions to cover the positions resulting from customer business, provided that a tradable amount is available. Open currency positions are valued according to the middle rate.

Foreign currency risks are managed through a fixed total limit for open positions, through counterparty limits and by granting an upper loss limit. According to the current assessment, this risk is not material for the bank.

The bank's asset and debt structure are characterized by transactions with predominantly short fixed interest periods. Therefore it is possible to react very quickly to changes in interest rates on the capital market. Fixed interest rate commitments and balance sheet items with a term of more than one year play a subordinate role.

The bank uses the net present value method to assess and determine the result of the interest rate risk. The present value effects of a sudden and unexpected change in interest rates are determined in order to check whether sound risk coverage is guaranteed. The measurement is carried out using the Basel II index, which must be kept below



Die Messung erfolgt über die Basel-II-Kennziffer, welche unter dem Beobachtungswert von 20 % zu halten ist. In Bezug auf das Rundschreiben 06/2019 der BaFin wird die Frühwarnstufe von 15 % inkl. weiterer Szenarien festgelegt und über Navision abgebildet. Obwohl die Zinsänderungsrisiken quantitativ als nicht wesentlich bewertet werden, betrachtet die Bank dieses Risiko qualitativ als wesentliches Risiko, da das zinstragende mittelfristige Kreditgeschäft weiter ausgebaut werden soll.

#### LIQUIDITÄTSRISIKEN

Die Bank ist eingebunden in das Liquiditätsmanagement der Zentrale, die der Filiale die Refinanzierungsmittel über den Verrechnungssaldo zur Verfügung stellt. Aufgrund der geografischen und geschäftlichen Ausrichtung sind die Liquiditätsrisiken wenig beeinflusst von makroökonomischen Entwicklungen.

Die Sicherstellung der permanenten Zahlungsbereitschaft durch Abruf von Geldanlagen, Inanspruchnahme von Kreditzusagen oder Erfüllung von Handelsgeschäften ist durch die Vorhaltung von adäquaten Liquiditätsreserven in erster Linie durch Guthaben bei der Deutschen Bundesbank gewährleistet. Die operative Liquiditätsplanung und Disposition erfolgt durch eine enge interne Abstimmung der entsprechenden Abteilungen. Hierbei werden die die täglichen Fälligkeiten der erwarteten Mittelzuflüsse den erwarteten Mittelabflüssen gegenübergestellt, als auch auf die aufsichtsrechtliche Beobachtungskennzahl (LCR).

Die Bank beurteilt die Liquiditätsrisiken aktuell als ein für sie nicht wesentliches Risiko.

the observation value of 20%. With regard to the BaFin circular 06/2019, the early warning level of 15% including other scenarios is set and mapped via Navision. Although the interest rate risks are quantitatively assessed as not material, the bank considers this risk qualitatively as a significant risk, since the interest-bearing medium-term lending business shall be expanded further.

#### LIQUIDITY RISKS

The bank is integrated in the liquidity management of the head office, which provides the branch with the refinancing funds via the clearing balance. Due to the geographic and business orientation, the liquidity risks are little affected by macroeconomic developments.

Permanent solvency to pay by demand of financial investments, making utilization of loan commitments or execution of commercial transactions is ensured primarily by holding adequate liquidity reserves through credit balances with the Deutsche Bundesbank. The operative liquidity planning and disposition is carried out through a close internal coordination of the relevant departments. Here, the daily maturities of the expected cash inflows are compared to the expected cash outflows, as further indicator the regulatory observation key figure (LCR) is used.

The bank currently assesses liquidity risks as a non-significant risk.



## OPERATIONELLE RISIKEN

Die Bank versteht unter operationellen Risiken die Gefahr von unmittelbaren und mittelbaren Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten. Diese Abgrenzung umfasst grundsätzlich auch rechtliche Risiken.

Zur Bemessung des operationellen Risikos und Berechnung hat die Bank den Basisindikatoransatz gemäß CRR, Artikel 315 und 316 sowie eine Expertenschätzung (Schadensfalldatenbank) gewählt.

Die im Bereich des operationellen Risikos vorkommenden Risikoarten sind in die Kategorien, Personen, Prozesse, Technologien, externe Einflüsse und rechtliche Risiken unterteilt, deren Risikobewertung mittels eines Ampelsystems dargestellt wird.

Operationelle Risiken im betrieblichen Ablauf werden durch technische Systeme und klare Regeln begrenzt, die den Anforderungen ständig angepasst werden. Einen Schwerpunkt bilden Maßnahmen im IT-Bereich, für den detaillierte Notfallpläne vorliegen. Die aufgelaufenen Schadensfälle werden monatlich nach Höhe und Häufigkeit im Risikobericht aufgeführt. Da diese Risiken nicht quantifizierbar sind, wird vorsorglich ein Puffer vorgehalten.

Die Bank beurteilt die Operationellen Risiken – insbesondere aufgrund der Reaktivierung aller Iran-Sanktionen seitens der USA – als ein für sie wesentliches Risiko.

## OPERATIONAL RISKS

The Bank understands operational risk as the risk of direct and indirect losses resulting from the inappropriateness or failure of internal processes, humans and systems or from external events. In principle, this delimitation also includes legal risks.

The Bank chose the basic indicator approach in accordance with CRR, Articles 315 and 316 and an expert estimate (loss database) to measure and calculate operational risks.

The types of risk occurring as operational risks are divided into the categories, humans, processes, technologies, external influences and legal risks, the risk assessment of which is presented using a traffic light system.

Operational risks in the process are limited by technical systems and clear rules which are constantly adapted to the requirements. One focus is on measures in the IT area, for which detailed emergency plans are available. The accumulated claims are listed monthly in the risk report according to their amount and frequency. As these risks cannot be quantified, a buffer is kept as a precaution.

The bank assesses its operational risks – particularly due to the reactivation of all Iran sanctions by the United States – as a significant risk.



## SONSTIGE RISIKEN

Die Sonstigen Risiken beinhalten die Gefahr von Vermögensverlusten. Die Bank fasst unter diesen Risiken u.a. sowohl das strategische, als auch das Reputationsrisiko.

Nach Evaluierung der Risikoinventur stuft die Bank die Sonstigen Risiken als nicht wesentlich ein. Für etwaige Ausfälle wird ein Puffer vorgehalten, der sich in den einzelnen Steuerungskreisen erhöht.

Die Konzentrationsrisiken werden separat betrachtet. Aufgrund der Tatsache, dass das größte Risiko die Bundesbank darstellt, wird dieses Risiko ebenfalls als unwesentlich betrachtet.

Es erfolgt vorsorglich ein weiterer Abzug vom Risikodeckungspotential für etwaige Konzentrationsrisiken. Der Puffer bemisst sich gemäß der Herfindahl-Hirschman-Methode und wird mindestens einmal jährlich bemessen.

Zur Minderung und Abwehr möglicher Risiken hat die Bank unterschiedliche Sicherungsvorkehrungen getroffen, wie z. B. die kontinuierliche Optimierung aller organisatorischen und technischen Vorkehrungen sowie eine gelebte Risikokultur. Insbesondere hält die Bank gemäß ihrer schriftlich fixierten Ordnung ihre Prozesse und Arbeitsanweisungen stets auf einem aktuellen Stand. Weiterhin werden die o.a. Risiken durch das 4-Augen-Prinzip, die Sensibilisierung sowie die Schulung der Mitarbeiter minimiert.

Im nachfolgenden Prognose- und Chancenbericht gehen wir jedoch davon aus, dass die Bank durch eine stärkere Ausrichtung in das zinstragende Geschäft auch in 2020 einen positiven Geschäftsverlauf verzeichnen wird.

## OTHER RISKS

The other risks include the risk of loss of assets. In these risks, the bank includes among others the strategic and reputational risk.

After evaluation of the risk inventory, the bank does not consider the other risks to be material. A buffer is provided for any failures, which increases in the individual control circuits.

The concentration risks are considered separately. Due to the fact that the Bundesbank poses the greatest risk, this risk is also considered as insignificant.

As a precaution, there is a further deduction from the risk coverage potential for any concentration risks. The buffer is measured according to the Herfindahl-Hirschman method and is measured at least once a year.

The bank has taken various security measures to mitigate and avert potential risks, such as the continuous optimisation of all organizational and technical precautions as well as a lived risk culture. In particular, the bank always keeps its processes and work instructions up-to-date in accordance with its written rules of procedure. Furthermore, the dual control principle, employee awareness and employee training minimize the operational risks.

In the following Forecast and Opportunities Report, we assume that the Bank will continue to record positive business development in 2020 as a result of its stronger focus on interest-bearing business.



## PROGNOSE- UND CHANCENBERICHT

Das abgelaufene Geschäftsjahr spiegelt die reguläre Geschäftstätigkeit der Bank wider. Das Ergebnis aus Zinsüberschuss im Vorjahresvergleich konnte – trotz einer weiteren Verschlechterung der politischen Rahmenbedingungen – gesteigert werden, so dass das um 15,5 % reduzierte Ergebnis aus den Provisionsgeschäften aufgefangen werden konnte.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle noch einmal die entsprechend gute Entwicklung des mittelfristigen Kreditgeschäftes sowie die Steigerung der Provisionen aus der Abwicklung von Devisengeschäften im Kundenauftrag.

Unverändert ergaben sich Probleme in der Abwicklung des nationalen Zahlungsverkehrs. Nach wie vor lehnen diverse deutsche Banken – aufgrund der Angst vor US-Sanktionen – die Weiterleitung bzw. Entgegennahme von Zahlungen mit „Iran-Bezug“ ab.

Im Hinblick auf bestehende Rechtsverfahren wegen gekündigter Serviceverträge wurde im Januar 2020 seitens des OLG Hamburg entschieden, dass ein Verstoß gegen Art. 5 der Anti Blocking Verordnung vorliegt und die Rechtslage entsprechend durch das EUGH entschieden werden muss.

Durch unsere komfortable Kapitalausstattung sowie unser Personal mit guten Fachkompetenzen, das befähigt ist, die Bedürfnisse des Marktes frühzeitig zu erkennen, ist die Bank in der Lage flexibel zu agieren und mit entsprechenden Produkten und Dienstleistungen zur Verfügung zu stehen. Dazu gehören neben den bewährten Produkten auch größere Projekte für unsere Kunden in Iran.

## FORECAST AND OPPORTUNITIES REPORT

The past financial year reflects the bank's regular business activities. The result from net interest income compared to the previous year rose – despite a further deterioration in the political environment – so that the 15.5% lower result from commission transactions could be absorbed.

At this point, it should be emphasized once again that the medium-term lending business performed well and that the commission from processing foreign exchange transactions on behalf of the customer increased.

Problems in the handling of national payment transactions remained unchanged. Various German banks continue to refuse to forward or accept payments related to Iran because of the fear of US sanctions.

With regard to existing legal proceedings due to terminated service contracts, the OLG Hamburg decided in January 2020 that there was a violation of Art. 5 of the Anti-Blocking Regulation and the legal situation had to be decided accordingly by the EUGH.

Due to our comfortable capital base and our staff with good specialist skills, who is able to recognize the needs of the market at an early stage, the bank is able to act flexibly and to be available with appropriate products and services. In addition to the proven products, this also includes larger projects for our customers in Iran.

LAGEBERICHT /  
MANAGEMENT REPORT



Mit Blick auf die nächsten zwölf Monate können grundsätzlich keine für die Bank gefährdenden Einflüsse gesehen werden, sofern sich die politische Lage nicht erneut wesentlich verändert.

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der weltweiten Corona-Krise lassen sich allerdings derzeit nur schwer abschätzen und fordern Politik und Wirtschaft gleichermaßen. Noch ist es nicht vorhersehbar, wann diese Krise überwunden sein wird. Unsere Prognose steht daher unter der Annahme, dass die von den jeweiligen Regierungen in Aussicht gestellten Maßnahmen und Konjunkturprogramme zur Bewältigung der Corona-Krise wirksam werden.

Aus derzeitiger Sicht geht die Bank entsprechend nicht davon aus, dass es aufgrund der jüngsten Entwicklungen zu nennenswerten Einschränkungen in der Geschäftstätigkeit bzw. Forderungsausfällen kommen wird.

Wir rechnen für das weitere Geschäftsjahr 2020 entsprechend mit einem moderaten Wachstum im mittel- und langfristigen Kreditgeschäft. Als Jahresüberschuss wird ein niedriger einstelliger Millionenbetrag erwartet.

Hamburg, den 17. April 2020

Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Dr. Helmut Gottlieb

With regard to the next twelve months, fundamentally no influences that could endanger the bank can be seen unless the political situation changes significantly again.

However, the economic effects of the global corona crisis are currently difficult to estimate and are demanding both politics and business. It is not yet possible to predict when this crisis will be overcome. Our forecast is therefore based on the assumption that the measures and economic stimulus programs promised by the respective governments to deal with the Corona crisis will take effect.

From the current perspective, the bank accordingly does not assume that the recent developments will result in any significant restrictions in business activity or default.

We therefore anticipate moderate growth in the medium and long-term lending business in the further financial year 2020. A net income in the low single-digit millions is expected.

Hamburg, April 17th, 2020

Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan

Dr. Helmut Gottlieb

# JAHRESBILANZ



## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2018 TEUR
<b>1. Barreserve</b>				
a) Kassenbestand		6.564,33		7
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		812.952.488,26		1.189.021
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	812.952.488,26			
c) Guthaben bei Postgiroämtern			812.959.052,59	
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen				
b) Wechsel				
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>				
a) täglich fällig		343,38		
b) andere Forderungen			343,38	26.755
<b>4. Forderungen an Kunden</b>			89.851.021,31	40.008
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert				
Kommunalkredite				
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten				
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
ab) von anderen Emittenten				
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten				
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
bb) von anderen Emittenten				
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank				
c) eigene Schuldverschreibungen				
Nennbetrag				
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>6a. Handelsbestand</b>				
<b>7. Beteiligungen</b>				
darunter: an Kreditinstituten				
an Finanzdienstleistungsinstituten				
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				
darunter: an Kreditinstituten				
an Finanzdienstleistungsinstituten				
<b>9. Treuhandvermögen</b>				
darunter: Treuhandkredite				
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte				
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		186.610,34		
c) Geschäfts- oder Firmenwert				
d) geleistete Anzahlungen			186.610,34	143
<b>12. Sachanlagen</b>			1.059.133,40	1.193
<b>13. Eingefordertes, noch nicht eingezahltes Kapital</b>				
<b>14. Sonstige Vermögensgegenstände</b>			183.190,59	357
<b>15. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			3.948,00	4
<b>16. Verrechnungskonten</b>				
<b>17. Aktive latente Steuern</b>				
<b>18. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung</b>				
<b>19. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>				
<b>Summe der Aktiva</b>			904.243.299,61	1.257.488

# JAHRESBILANZ



## JAHRESBILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2019

Passivseite	EUR	EUR	EUR	31.12.2018 TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
a) täglich fällig		313.614.497,82		747.150
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<b>313.614.497,82</b>	
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	17.672,59			18
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		17.672,59		
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	161.153.024,03			184.252
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	6.500.000,00	167.653.024,03	<b>167.670.696,62</b>	6.500
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>				
a) begebene Schuldverschreibungen				
b) andere verbrieft Verbindlichkeiten				
darunter: Geldmarktpapiere				
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf				
<b>3a. Handelsbestand</b>				
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				
darunter: Treuhandkredite				
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>			<b>41.110,98</b>	11.969
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			<b>3.664,87</b>	58
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				
<b>7. Rückstellungen</b>				
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen				
b) Steuerrückstellungen		1.623.998,47		1.235
c) andere Rückstellungen		1.728.105,00	<b>3.352.103,47</b>	1.269
<b>8. [gestrichen]</b>				
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				
<b>10. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			<b>9.500.000,00</b>	8.000
<b>11. Verrechnungskonten</b>			<b>255.561.225,85</b>	142.537
<b>12. Eigenkapital</b>				
a) gezeichnetes Kapital		154.500.000,00		154.500
b) Kapitalrücklage				
c) Gewinnrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage				
cb) Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen				
cc) satzungsmäßige Rücklagen				
cd) andere Gewinnrücklagen				
d) Bilanzgewinn/Bilanzverlust			<b>154.500.000,00</b>	
<b>Summe der Passiva</b>			<b>904.243.299,61</b>	1.257.488
		EUR	EUR	31.12.2018 TEUR
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln				
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		1.525.615,29		20.701
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			<b>1.525.615,29</b>	
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften				
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen				
c) unwiderrufliche Kreditzusagen		14.938.248,71	<b>14.938.248,71</b>	24.911

## BALANCE SHEET



### BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31st, 2019

Assets	EUR	EUR	EUR	Dec. 31st, 2018 EUR thousand
<b>1. Cash reserve</b>				
a) Cash on hand		6,564.33		7
b) balances with central banks		812,952,488.26		1,189,021
thereof: with Deutsche Bundesbank	812,952,488.26			
c) Balances at postal giro offices			812,959,052.59	
<b>2. Notes payable from public bodies and promissory notes that are approved for refinancing at central banks</b>				
a) Treasury bills and non-interest-bearing treasury notes, as well as other public debt instruments				
b) Promissory notes				
<b>3. Receivables from banks</b>				
a) Repayable on demand		343.38		
b) Other receivables			343.38	26,755
<b>4. Receivables from customers</b>			89,851,021.31	40,008
of which secured by encumbrances				
Public sector loans				
<b>5. Debenture bonds and other fixed-interest securities</b>				
a) Commercial papers				
aa) from public sector issuers				
of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank				
ab) from other issuers				
of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank				
b) Bonds and debenture bonds				
ba) from public sector issuers				
of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank				
bb) from other issuers				
of which acceptable as collateral at Deutsche Bundesbank				
c) own bonds				
Nominal amount				
<b>6. Shares and other variable-interest securities</b>				
<b>6a. Trading portfolio</b>				
<b>7. Participating interests</b>				
of which in financial institutions				
in financial services institutions				
<b>8. Shares in affiliated undertakings</b>				
of which in financial institutions				
in financial services institutions				
<b>9. Trust assets</b>				
of which trust loans				
<b>10. Settlement claims vis-à-vis public bodies incl. debentures arising from their exchange</b>				
<b>11. Intangible assets</b>				
a) Internally generated industrial property rights and similar rights and assets				
b) Acquired concessions, industrial property rights and similar rights and assets, as well as licences for such rights and assets		186,610.34		
c) Goodwill				
d) Advance payments			186,610.34	143
<b>12. Tangible fixed assets</b>			1,059,133.40	1,193
<b>13. Capital called up but not yet paid</b>				
<b>14. Other assets</b>			183,190.59	357
<b>15. Prepaid expenses and deferred charges</b>			3,948.00	4
<b>16. Clearing balance</b>				
<b>17. Deferred tax assets</b>				
<b>18. Excess of plan assets over post-employment benefit liability</b>				
<b>19. Deficit not covered by equity</b>				
<b>Total assets</b>			<b>904,243,299.61</b>	<b>1,257,488</b>

## BALANCE SHEET



### BALANCE SHEET AS OF DECEMBER 31st, 2019

Liabilities	EUR	EUR	EUR	Dec. 31st, 2018 EUR thousand
<b>1. Liabilities to banks</b>				
a) Repayable on demand		313,614,497.82		747,150
b) With agreed maturity or notice term			<b>313,614,497.82</b>	
<b>2. Liabilities to customers</b>				
a) Savings deposits				
aa) with agreed notice term of three month	17,672.59			18
ab) with agreed notice term of more than three month		17,672.59		
b) Sundry liabilities				
ba) Repayable on demand	161,153,024.03			184,252
bb) with agreed maturity or notice term	6,500,000.00	167,653,024.03	<b>167,670,696.62</b>	6,500
<b>3. Securitised liabilities</b>				
a) bonds issued				
b) other securitised liabilities				
of which commercial papers				
own accepted bills and promissory notes in circulation				
<b>3a. Trading portfolio</b>				
<b>4. Trust liabilities</b>				
of which trust loans				
<b>5. Other liabilities</b>			<b>41,110.98</b>	11,969
<b>6. Deferred income</b>			<b>3,664.87</b>	58
<b>6a. Deferred tax liabilities</b>				
<b>7. Provisions for liabilities and charges</b>				
a) Provisions for pensions and similar obligations				
b) Tax provisions		1,623,998.47		1,235
c) Other provisions		1,728,105.00	<b>3,352,103.47</b>	1,269
<b>8. (n/a)</b>				
<b>9. Subordinate liabilities</b>				
<b>10. Fund for general banking risks</b>			<b>9,500,000.00</b>	8,000
<b>11. Clearing balance</b>			<b>255,561,225.85</b>	<b>142,537</b>
<b>12. Operating capital</b>				
a) subscribed capital		154,500,000.00		154,500
b) capital reserve				
c) Retained earnings				
ca) statutory reserve				
cb) Reserve for shares in a controlling or majority-owned company				
cc) reserve as per the Articles of Association				
cd) other retained earnings				
d) Net profit/net loss			<b>154,500,000.00</b>	
<b>Total liabilities</b>			<b>904,243,299.61</b>	<b>1,257,488</b>
		EUR	EUR	Dec. 31st, 2018 EUR thousand
<b>1. Contingent liabilities</b>				
a) Contingent liabilities from bills of exchange transferred for settlement				
b) Contingent liabilities under guarantees and indemnity agreements		1,525,615.29		20,701
c) Liability from the provision of collateral for third-party liabilities			<b>1,525,615.29</b>	
<b>2. Other commitments</b>				
a) Repurchase commitments from repo agreements				
b) Placement and takeover obligations				
c) irrevocable credit commitments		14,938,248.71	<b>14,938,248.71</b>	24,911

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2019

Aufwendungen	EUR	EUR	EUR	01.01.- 31.12.2018 TEUR
<b>1. Zinsaufwendungen</b>				
a) Zinsaufwendungen		162.601,75		148
b) Positive Zinsen aus Geldaufnahmen		-3.562.413,48	-3.399.811,73	-3.297
<b>2. Provisionsaufwendungen</b>			6.358,90	14
<b>3. Nettoaufwand des Handelsbestands</b>			0,00	0
<b>4. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>				
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	2.889.271,81			2.679
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	452.234,43	3.341.506,24		407
b) andere Verwaltungsaufwendungen		2.415.408,37	5.756.914,61	2.249
<b>5. Abschreibungen und Wertberichtigung auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			2.49.474,81	578
<b>6. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			12.128,38	1
<b>7. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			2.630.583,82	778
<b>8. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>				
<b>9. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				
<b>10. Außerordentliche Aufwendungen</b>				
<b>11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			372.749,74	1.188
<b>12. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 6 ausgewiesen</b>			17.189,20	17
<b>13. Einstellung in den Sonderposten für allgemeine Bankrisiken</b>			1.500.000,00	8.000
<b>14. Jahresüberschuss</b>			167.652,93	66
<b>Summe der Aufwendungen</b>			7.313.240,66	12.828

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG



### GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2019

Erträge	EUR	EUR	01.01.- 31.12.2018 TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	5.762.614,48		4.129
b) Negative Zinsen aus Geldanlagen	-3.491.366,51	2.271.247,97	-3.724
<b>2. Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			
b) Beteiligungen			
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			
<b>3. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			
<b>4. Provisionserträge</b>		4.915.290,44	5.816
<b>5. Nettoertrag des Handelsbestands</b>			
<b>6. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	0
<b>7. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>		126.702,25	6.607
<b>9. Außerordentliche Erträge</b>			
<b>10. Erträge aus Verlustübernahme</b>			
<b>11. Erträge aus der Auflösung Sonderposten für allgemeine Bankrisiken</b>			
<b>12. Jahresfehlbetrag</b>			0
<b>Summe der Erträge</b>		7.313.240,66	12.828
<b>1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>		167.652,93	66
<b>2. Gewinnvortrag/Verlustvortrag aus dem Vorjahr</b>			
<b>3. Entnahmen aus der Kapitalrücklage</b>			
<b>4. Entnahmen aus der Gewinnrücklage</b>			
a) aus der gesetzlichen Rücklage			
b) aus der Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
c) aus satzungsmäßigen Rücklagen			
d) aus anderen Gewinnrücklagen			
<b>5. Entnahmen aus Genussrechtskapital</b>			
<b>6. Einstellungen in Gewinnrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage			
b) in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen			
c) in satzungsmäßige Rücklagen			
d) in andere Gewinnrücklagen			
<b>7. Einstellung in den Verrechnungssaldo</b>		167.652,93	66
<b>8. Bilanzgewinn/Bilanzverlust</b>		0,00	0

## INCOME STATEMENT



### INCOME STATEMENT FOR THE PERIOD FROM JANUARY 1st TO DECEMBER 31st, 2019

Expenses	EUR	EUR	EUR	Jan. 1st to Dec. 31st, 2018 EUR thousand
<b>1. Interest expense</b>				
a) Interest expense		162,601.75		148
b) Positive interest from borrowing		-3,562,413.48	-3,399,811.73	-3,297
<b>2. Commission expense</b>			6,358.90	14
<b>3. Net expenses from assets held for trading</b>			0.00	0
<b>4. Administrative and general expenses</b>				
a) Staff expenses				
aa) Wages and salaries	2,889,271.81			2,679
ab) Social security contributions, pension contributions and welfare expenses	452,234.43	3,341,506.24		407
thereof: for pensions				
b) Other administrative expenses		2,415,408.37	5,756,914.61	2,249
<b>5. Depreciation and write-down of intangible and tangible fixed assets</b>			2,49,474.81	578
<b>6. Other operating expenses</b>			12,128.38	1
<b>7. Write-downs and value adjustments on receivables and certain securities, as well as allocations to provisions for lending business</b>			2,630,583.82	
<b>8. Write-downs and value adjustments on participating interests, shares in affiliated undertakings and securities classed as assets</b>				
<b>9. Expenses from loss assumption</b>				
<b>10. One-off expenses</b>				
<b>11. Taxes on income</b>			372,749.74	1,188
<b>12. Other taxes, insofar as not stated under item 6</b>			17,189.20	17
<b>13. Allocation to reserves for general banking risks</b>			1,500,000.00	8,000
<b>14. Profit for the year</b>			167,652.93	66
<b>Total expenses</b>			7,313,240.66	12,828

# INCOME STATEMENT



## INCOME STATEMENT FOR THE PERIOD FROM JANUARY 1st TO DECEMBER 31st, 2019

Income	EUR	EUR	Jan. 1st to Dec. 31st, 2018 EUR thousand
<b>1. Interest income from</b>			
a) Loans and money market transactions	5,762,614.48		4,129
b) Negative interest from financial investments	-3,491,366.51	2,271,247.97	-3,724
<b>2. Current income from</b>			-
a) Shares and other variable-interest securities			
b) Participating interests			
c) Shares in affiliated undertakings			
<b>3. Income from profit pools, profit-transfer and partial profit-transfer agreements</b>			
<b>4. Commission income</b>		4,915,290.44	5,816
<b>5. Net income from assets held for trading</b>			
<b>6. Revenues from and provisions for receivables and certain securities and additions to provisions for the loans business</b>		0,00	0
<b>7. Income from write-ups on participating interests, shares in affiliated undertakings and securities classed as assets</b>			
<b>8. Other operating income</b>		126,702.25	6,607
<b>9. Extraordinary income</b>			
<b>10. Income from loss assumption</b>			
<b>11. Reversal of the reserves for general banking risks</b>			
<b>12. Loss for the year</b>			0
<b>Total income</b>		<b>7,313,240.66</b>	<b>12,828</b>
<b>1. Profit/loss for the year</b>		<b>167,652.93</b>	<b>66</b>
<b>2. Profit/loss carryforward from previous year</b>			
<b>3. Withdrawals from capital reserve</b>			
<b>4. Withdrawals from retained earnings</b>			
a) from the statutory reserve			
b) from the reserve for shares in a controlling or majority company			
c) from the reserve as per the Articles of Association			
d) from other retained earnings			
<b>5. Withdrawals from participatory capital</b>			
<b>6. Allocations to retained earnings</b>			
a) into the statutory reserve			
b) into the reserve for shares in a controlling or majority company			
c) into the reserve as per the Articles of Association			
d) into other retained earnings			
<b>7. Allocation to the clearing balance</b>		<b>167,652.93</b>	<b>66</b>
<b>8. Retained profit</b>		<b>0,00</b>	<b>0</b>

ANHANG/  
NOTES





ANHANG ZUM  
JAHRESABSCHLUSS  
31. DEZEMBER 2019

A. ALLGEMEINE ANGABEN

Die Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran, Islamische Republik Iran, wurde 1928 als staatliche Bank durch Gesetz gegründet. Die Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg, mit Sitz in Hamburg ist rechtlich eine unselbständige Zweigniederlassung der Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran.

Die Bank ist im Handelsregister Hamburg unter HRB 10813 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute (RechKredV) aufgestellt. Es wurde gemäß § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB von einer Fortführung der Unternehmertätigkeit ausgegangen (Going-Concern-Prinzip). In der vorgeschriebenen Gliederung des Jahresabschlusses wurden gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 2 KWG der Posten **Betriebskapital** und der Posten **Verrechnungskonten** zusätzlich in die Bilanz aufgenommen.

B. BILANZIERUNGS- UND  
BEWERTUNGSMETHODEN

Aktiva und Passiva sind entsprechend den Vorschriften des § 267 HGB i. V. m. § 340a HGB für große Kapitalgesellschaften bewertet.

**Barreserven** sind mit den Nennwerten, **Forderungen an Kreditinstitute und Kunden** sind mit den Nennwerten abzüglich der Abzinsung bei im Voraus vereinnahmten Zinsen sowie abzüglich angemessener Wertberichtigungen (strenges Niederstwertprinzip) bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt.

NOTES TO THE FINANCIAL  
STATEMENTS FOR THE YEAR  
ENDED DECEMBER 31st, 2019

A. GENERAL INFORMATION

Bank Melli Iran with its registered office in Tehran, Islamic Republic of Iran, was established by law as a government owned bank in 1928. Bank Melli Iran, Hamburg, is a branch office of Bank Melli Iran, Tehran.

The Bank is registered under HRB 10813.

The accounting report has been prepared in accordance with the regulations of the German Commercial Code (HGB) and the Ordinance on Accounting for Banks (RechKredV). In accordance with section 252 (1) No. 2 HGB, the going concern was assumed. The prescribed classification of the accounting report has been augmented in accordance with section 53 (2) No. 2 German Banking Act (KWG) in the balance sheet by the captions “**Operating capital**” and “**Clearing balance**”.

B. ACCOUNTING AND VALUATION  
METHODS

The assets and liabilities have been valued in accordance with the regulations section 267 HGB under section 340a HGB for large corporations.

**Cash reserves** are listed in the balance sheet at nominal value.

**Receivables from banks and customers** are recorded at nominal value as well minus the discounting of interest received in advance and the appropriate allowances (strict lower of cost or market principle). Other assets are shown at acquisition costs.



**Verbindlichkeiten** sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert. Zinsabgrenzungen zum Bilanzstichtag wurden bei den entsprechenden Bilanzposten berücksichtigt.

**Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte**, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden zu Anschaffungskosten bewertet und um planmäßige lineare Abschreibungen entsprechend der erwarteten Nutzungsdauer gemindert. Geringwertige Anlagegüter werden entsprechend der steuerlichen Regelung in § 6 Abs. 2 EStG abgeschrieben.

Die **Rückstellungen** wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages in Übereinstimmung mit § 253 Abs. 1 HGB gebildet. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzins der vergangenen sieben Jahre abgezinst, die von der Deutschen Bundesbank auf Grundlage der Rückstellungsabzinsungsverordnung bekannt gegeben worden sind.

Die Vorsorge für **Risiken im Kreditgeschäft** umfasst Wertberichtigungen und Rückstellungen für alle erkennbaren Bonitäts- und Länderrisiken sowie für latente Ausfallrisiken. Die Höhe der Risikovorsorge für einzeln betrachtete Adressenausfallrisiken bemisst sich dabei nach dem Unterschiedsbetrag zwischen dem Buchwert der Forderungen und dem wahrscheinlich einbringlichen Wert. Pauschalwertberichtigungen wurden zum 31. Dezember 2019 erstmals auf Basis erwarteter Verluste gemäß IDW RS BFA 7 berechnet. Der IDW RS BFA 7 gilt erstmals für Abschlüsse für Geschäftsjahre, die nach dem 31. Dezember 2021 beginnen. Eine vorzeitige Anwendung ist zulässig. Danach wird die Höhe des vorhersehbaren Kreditausfalls als Vermögensverlust aus einer nicht vertragsgemäßen Erfüllung von Kapital- oder Zinsverpflichtungen in der ursprünglich vereinbarten

**Liabilities to banks and customers** are stated at their settlement amounts. Interest deferrals as of the balance sheet date are taken into account for the respective balance sheet captions.

**Intangible and tangible fixed assets** are valued at purchase costs, which, to the extent subject to wear and tear, are reduced by scheduled straight-line depreciation in accordance with their expected useful life. Minor value assets are written off in accordance with section 6 (2) German Income Tax Act (EStG).

**Provisions** were set up to the extent of the settlement amount by reasonable commercial judgment in accordance with section 253 (1) HGB. The other provisions with a maturity of over one year were discounted using average interest rates of last seven years.

Provisions for **risks in the lending business** comprise value adjustments and provisions for all discernible credit and country risks as well as for latent default risks. The amount of risk provisioning for individually considered counterparty default risks is measured on the basis of the difference between the carrying amount of the receivables and their probable recoverable amount. General value adjustments were calculated for the first time as of December 31st, 2019, on the basis of expected losses in accordance with IDW RS BFA 7. The IDW RS BFA 7 applies for the first time to financial statements for fiscal years beginning after December 31st, 2021. Early application is permitted. Accordingly, the amount of the foreseeable loan default is determined as a loss of assets from the non-contractual fulfilment of capital or interest obligations in the originally agreed amount and/or at the originally agreed payment dates, taking into account proceeds from the realisation of loan collateral received ("expected losses", so-called expected loss model). BMI makes use of the valuation simplification and calculates the general loan loss



Höhe und/oder zu den ursprünglich vereinbarten Zahlungszeitpunkten unter Berücksichtigung von Erlösen aus der Verwertung von erhaltenen Kreditsicherheiten („erwartete Verluste“ sog. expected loss model) bestimmt. Die BMI nimmt die Bewertungsvereinfachung in Anspruch und berechnet die Pauschalwertberichtigung in Höhe des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne eine Anrechnung von Bonitätsprämien. Die Berechnung erfolgt auf Grundlage des Bonitätsratings sowie des schlechteren Länderratings des nichtausgefallenen Kreditbestandes unter Einbezug außerbilanzieller Geschäfte. Somit enthält die Pauschalwertberichtigung erwartete Verluste für die nächsten zwölf Monate für vorhersehbare, noch nicht individuell konkretisierte Adressenausfallrisiken (Bonitäts- und Länderrisiken) im Kreditgeschäft.

Bis 2018 wurde das Ausfallrisiko für Kredite an Kreditnehmer in ausländischen Staaten (Länderisiko) auf Basis eines Ratingsystems (Wertberichtigungssätze gemäß Bundeszentralamt für Steuern, ersatzweise BMI-Rating), das die wirtschaftliche, politische und regionale Situation berücksichtigt, bewertet. Pauschalwertberichtigungen (Bonitätsrisiken) wurden bis 2018 in Anlehnung an das Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 10.01.1994 bewertet. Die Änderung der Bewertungsmethode und die Durchbrechung des Grundsatzes der Bewertungsstetigkeit (§ 340a i.V.m. § 284 Abs. 2 Nr. 2 HGB) ist aufgrund einer besseren Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zulässig.

provision in the amount of the expected loss over a 12-month period without credit rating premiums being taken into account. The calculation is based on the credit rating and the poorer country rating of the non-defaulted loan portfolio, taking into account off-balance sheet transactions. The general loan loss provision therefore contains expected losses for the next twelve months for foreseeable counterparty default risks (creditworthiness and country risks) in lending business that have not yet been individually specified. The default risk for loans to borrowers in foreign countries (country risk) is assessed on the basis of a rating system (value adjustment rates in accordance with the Federal Central Tax Office, otherwise BMI rating) that takes into account the economic, political and regional situation.

General value adjustments (creditworthiness risks) were valued until 2018 in accordance with the letter from the Federal Ministry of Finance dated January 10th, 1994. The change in the valuation method and the breakthrough of the principle of valuation consistency (§ 340a in conjunction with § 284 (2) No. 2 HGB) is permissible due to a better presentation of a true and fair view of the net assets, financial position and results of operations.



Im Rahmen der **verlustfreien Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs (Zinsbuchs)** gemäß IDW RS BFA 3 wurde zum Bilanzstichtag auf Basis einer periodisch GuV-orientierten Betrachtungsweise unter Berücksichtigung voraussichtlich noch anfallender Risiko- und Verwaltungskosten nachgewiesen, dass aus den zinsbezogenen Geschäften des Bankbuchs (Zinsbuchs) kein Verpflichtungsüberschuss besteht. Somit war die Bildung einer Rückstellung nach § 340a i.V.m. § 249 Abs. 1 Satz 1 Alt. 2 HGB nicht erforderlich.

**Eventualverbindlichkeiten** werden zum Nennbetrag abzüglich eventueller Deckungsguthaben und Rückstellungen bilanziert.

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften werden mit Zinserträgen und positive Zinsen aus Passivgeschäften mit Zinsaufwendungen verrechnet.

#### C. WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die Währungsumrechnung folgt den in §§ 256a und 340h HGB vorgegebenen Grundsätzen. Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Die auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände und Schulden haben eine Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger oder werden in jeder Währung als besonders gedeckt eingestuft und bewertet. Das sich aus der Fremdwährungsumrechnung ergebende Ergebnis beträgt TEUR 0 (Vorjahr TEUR 1) und wird in der Gewinn- und Verlustrechnung unter dem Posten **sonstigen betriebliche Aufwendungen** ausgewiesen.

In the course of the **loss-free valuation of the interest-related transactions in the bank book (interest book)** in accordance with IDW RS BFA 3, it was shown on the balance sheet date on the basis of a periodically P & L-oriented way of taking into account the expected risk and administrative costs that no commitment surplus exists from the interest-related transactions of the bank book (interest book). Thus, the creation of a provision pursuant to section 340a and section 249 para. 1 sentence 1 Alt. 2 of the German Commercial Code (HGB) was not required.

**Contingent liabilities** are reported at nominal value less possible covering credit balances.

Negative interest from lending transactions is offset against interest income and positive interest from deposit transactions against interest expenses.

#### C. CURRENCY CONVERSION

Currency translation follows the principles set out in sections 256a and 340h HGB. Assets and liabilities denominated in foreign currencies are converted as a matter of principle in accordance with section 256a sentence 1 HGB at the mid-market spot exchange rate as of the balance sheet date. The assets and debts in foreign currencies have a maturity of up to one year and are generally classified and valued as specially covered in each currency pursuant to section 340h HGB in connection with section 256a HGB. The result from foreign currency translation amounts to EUR 0 thousand (previous year EUR 1 thousand, P & L in **other operating expenses**).

ANHANG /  
NOTES



D. ERLÄUTERUNGEN ZUM  
JAHRESABSCHLUSS

D. EXPLANATORY COMMENTS TO THE  
FINANCIAL STATEMENTS

Anlagenpiegel

Fixed asset movements schedule

in TEUR / in EUR thousand	Anschaffungskosten / Purchase costs				Zu-/Abschreibungen / Depreciations/Revaluations				Restbuchwerte / Residual book values		
	01.01.19 / Jan. 1st, 2019	Zugang / Addi- tions	Abgang / Dispo- sals	31.12.19 / Dec. 31st, 2019	01.01.19 / Jan. 1st, 2019	Zugang / Addi- tions	Abgang / Dispo- sals	Zuschrei- bung / Revalua- tions	31.12.19 / Dec. 31st, 2019	31.12.19 / Dec. 31st, 2019	31.12.18 / Dec. 31st, 2018
	1 Immaterielle Anlagewerte / Intangible Assets										
1.1	170	0	0	170	112	8	0	0	120	50	58
1.2	825	122	1	946	740	69	0	0	809	137	85
1.3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	995	122	1	1.116	852	77	0	0	929	187	143
2 Sachanlagen / Tangible fixed assets											
2.1	6.521	0	0	6.521	5.373	126	0	0	5.499	1.022	1.147
2.2	986	39	1	1.024	940	46	0	0	987	38	46
	7.507	39	1	7.545	6.314	172	0	0	6.486	1.059	1.193
3 Wertpapiere / Securities											
3.1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	8.502	161	2	8.661	7.166	249	0	0	7.415	1.246	1.336

ANHANG /  
NOTES



**Verbindlichkeitspiegel**

**Liabilities movements schedule**

Art der Verbindlichkeit in TEUR / Type of Liabilities in EUR thousand	mit einer Restlaufzeit von / Residual terms				Gesamtbetrag / Grand total	davon besichert / Thereof collateralized	Art und Form der Sicherheit/ Type and form of collateral	Gesamtbetrag Vorjahr / Grand total previous year
	bis 3 Monate / up to 3 months	3 Monate bis zu 1 Jahr / over 3 months up to one year	mehr als 1 bis zu 5 Jahren / over 1 year up to 5 years	mehr als 5 Jahren / over 5 years				
1 Verb. gegenüber Banken/ Liabilities to banks								
1.1 Inland / Home country	1.005	0	0	0	1.005	0	0	1.012
1.2 Ausland / Foreign countries	312.609	0	0	0	312.609	0	0	746.138
2 Verb. gegenüber Nichtbanken / Liabilities to customers								
2.1 Inland / Home country	75.556	6.500	0	0	82.056	0	0	101.800
2.2 Ausland / Foreign countries	85.615	0	0	0	85.615	0	0	88.970
3 Verrechnungskonten passiv / Settlement accounts		0						
3.1 Head-Office / Head- Office (liabilities)	236.504	0	0	0	236.504	0	0	131.624
3.2 andere Niederlassun- gen / Other branches	19.057	0	0	0	19.057	0	0	10.847
<b>4 Summe / Total liabilities</b>	<b>730.346</b>	<b>6.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>736.846</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.080.391</b>

Die Forderungen an Kreditinstitute in Höhe von TEUR 0,3 haben eine Restlaufzeit von bis zu drei Monaten (Vorjahr TEUR 24.161) und enthalten wie im Vorjahr keine Forderungen an verbundene Unternehmen. Zudem bestanden im Vorjahr Forderungen an Kreditinstitute mit einer Restlaufzeit von mehr als drei Monaten bis ein Jahr in Höhe von TEUR 2.594.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen TEUR 23.020 (Vorjahr TEUR 14.394) verbundene Unternehmen. Von den anderen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden betreffen TEUR 7.117 (Vorjahr TEUR 6.500) verbundene Unternehmen, diese haben eine Restlaufzeit von mehr als drei Monaten bis ein Jahr.

Receivables from banks of EUR 0,3 thousand have a remaining term of up to three months (previous year EUR 24,161 thousand), more than three months to one year EUR 0 thousand (previous year EUR 2,594 thousand). There are no receivables from affiliated companies included (EUR 0 thousand for the previous year).

Liabilities to other banks relate with EUR 23,020 thousand (EUR 14,394 thousand for the previous year) to affiliated companies. Of the other liabilities to customers, EUR 7,117 thousand relate to affiliated companies, which have a remaining term of up to three months (previous year EUR 6,500 thousand).

ANHANG /  
NOTES



Die **Forderungen an Kunden** in Höhe von TEUR 89.851 (Vorjahr TEUR 40.008) enthalten Forderungen mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist mit einer Restlaufzeit:

**Receivables from customers** (EUR 89,851 thousand, previous year EUR 40,008 thousand) include receivables with agreed term as well as termination with a remaining term:

in TEUR/in EUR thousand	31.12.2019 / Dec. 31st, 2019	31.12.2018 / Dec. 31st, 2019
bis drei Monate / up to three months	5.705	12.540
mehr als drei Monaten bis ein Jahr / over three months until one year	15.123	16.159
mehr als ein Jahr bis fünf Jahre / over one year up to five years	69.023	11.309
mit unbestimmter Laufzeit / with indefinite term	0	0
<b>Gesamt / Total</b>	<b>89.851</b>	<b>40.008</b>

Von den Forderungen an Kunden wurden Einzelwertberichtigungen von TEUR 7.532 (Vorjahr TEUR 8.161), Pauschalwertberichtigungen für Bonitäts- und Länderrisiken gegenüber Unternehmen mit Sitz im Inland in Höhe von TEUR 64 (Auflösung TEUR 436) und für Bonitäts- und Länderrisiken gegenüber Unternehmen mit Sitz im Iran in Höhe von TEUR 3.963 (Zuführung TEUR 3.963) abgesetzt. Durch die Änderung der Methode zur Berechnung der Pauschalwertberichtigung erhöhte sich die Zuführung zur Pauschalwertberichtigung um TEUR 3.812.

Individual value adjustments of EUR 7,532 thousand (previous year EUR 8,161 thousand) were made on receivables from customers. General bad debt allowances for credit and country risks to companies domiciled in Germany in the amount of EUR 64 thousand (reversal EUR 436 thousand) and for credit and country risks to companies domiciled in Iran in the amount of EUR 3,963 thousand (addition EUR 3,963 thousand). Due to the change in the method of calculating the general bad debt allowance, the addition to the general bad debt allowance increased by EUR 3,812 thousand.

Die **Sachanlagen** in Höhe von TEUR 1.059 (Vorjahr TEUR 1.193) beinhalten Grundstücke und Gebäude in Höhe von TEUR 1.022 (Vorjahr TEUR 1.147). Diese werden von der Bank genutzt.

The **tangible assets** of EUR 1,059 thousand (previous year EUR 1,193 thousand) include land and buildings of EUR 1,022 thousand previous year EUR 1,147 thousand). These are used by the bank.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** in Höhe von TEUR 184 (Vorjahr TEUR 356) beinhalten mit TEUR 69 Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern für den Veranlagungszeitraum 2016, mit TEUR 63 Forderungen wegen einbehaltener Kundengelder sowie mit TEUR 27 Forderungen aus Umsatzsteuererstattungen.

The **other assets** of EUR 184 thousand (EUR 356 thousand for the previous year) include an amount of EUR 69 thousand receivables from the tax office regarding income taxes for the 2016, with EUR 63 thousand receivables from retained customer funds, and EUR 27 thousand VAT receivables of the tax office.



Bei den **sonstigen Verbindlichkeiten** in Höhe von TEUR 41 (Vorjahr TEUR 11.969) handelt es sich im Wesentlichen mit TEUR 30 um Verbindlichkeiten aus noch nicht ausgeführten Zahlungen aus dem Auslandszahlungsverkehr (Vorjahr TEUR 11.677 aus dem dokumentären Auslandsgeschäft).

Die gebildeten **Steuerrückstellungen** in Höhe von TEUR 1.624 (Vorjahr TEUR 1.235) betreffen Ertragsteuern für die Veranlagungszeiträume 2018 und 2019. Im Vorjahr entfielen neben den Ertragssteuernachzahlungen für den Veranlagungszeitraum 2018 (TEUR 1.188) zudem TEUR 47 auf Umsatzsteuernachzahlungen.

Die **Anderen Rückstellungen** in Höhe von TEUR 1.728 (Vorjahr TEUR 1.269) betreffen neben einer Einzelrückstellung im Kreditgeschäft (TEUR 378) im Wesentlichen Rückstellungen für Architekturleistungen für den geplanten Neubau des Bankgebäudes (TEUR 310), ausstehende Rechnungen (TEUR 220), Archivierungskosten (TEUR 219), Prüfungs-, Jahresabschluss- und Steuerberatungskosten (TEUR 186), Urlaubsabgeltung (TEUR 170) und Sonderzahlungen (TEUR 150), sowie interne Jahresabschlusskosten (TEUR 76).

Das **Eigenkapital** zum 31.12.2019 beträgt TEUR 154.500 (Vorjahr TEUR 154.500). In den **Sonderposten für allgemeine Bankrisiken** i. H. v. TEUR 9.500 (Vorjahr TEUR 8.000) wurde ein Betrag in Höhe von TEUR 1.500 eingestellt. Unter Berücksichtigung der immateriellen Vermögensgegenstände betragen die anrechenbaren Eigenmittel zum Bilanzstichtag TEUR 162.313 (Vorjahr TEUR 154.357) und werden sich nach Feststellung auf TEUR 163.813 erhöhen.

Of the **other liabilities** of EUR 41 thousand (previous year EUR 11,969 thousand from the documentary business), related to liabilities of EUR 30 thousand from foreign business due to payment transactions not yet executed.

The **tax provisions** of EUR 1,624 thousand (previous year EUR 1,235 thousand) relate to income taxes for the assessment periods 2018 and 2019. In the previous year, EUR 47 thousand was attributable to back payments of income tax for the assessment period 2018 (EUR 1,188 thousand) and EUR 47 thousand to back payments of VAT.

**Other provisions for liabilities** and charges in the amount of EUR 1,728 thousand (EUR 1,269 thousand previous year) relate to an individual provision in the credit business (EUR 378 thousand) as well as provisions for planning a new bank building (EUR 310 thousand), outstanding invoices (EUR 220 thousand), archiving costs (EUR 219 thousand), audit, financial statement and tax consultancy costs (EUR 186 thousand), vacation compensation (EUR 170 thousand), special payments to personnel (EUR 150 thousand), internal financial statements (EUR 76 thousand).

Following a capital increase, the **operating capital** as per December 31st, 2019 amounted to EUR 154,500 thousand (previous year EUR 154,500 thousand). An amount of EUR 1,500 thousand was allocated to the special item for **general banking risks** of EUR 9,500 thousand (previous year EUR 8,000 thousand). Taking into account intangible assets, the eligible equity capital as of the balance sheet date thus amounts to EUR 162,313 thousand (previous year EUR 154,357 thousand) and will increase to EUR 163,813 thousand c.p. once determined.

ANHANG /  
NOTES



Die Eventualverbindlichkeiten aus **Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen** in Höhe von TEUR 1.526 (Vorjahr TEUR 5.437) betreffen Avale und entfallen mit TEUR 2.828 (Vorjahr TEUR 5.350) auf Kunden und mit TEUR 378 (Vorjahr TEUR 378) auf Banken. Es erfolgte hier wie im Vorjahr die Absetzung von Deckungsguthaben (TEUR 1.302, Vorjahr TEUR 104) sowie einer Rückstellung in Höhe von TEUR 378.

The Contingent liabilities under **guarantees and indemnity agreements** of EUR 1,526 thousand (previous year EUR 5,437 thousand) relate to guarantees, EUR 2,828 thousand (previous year EUR 5,350 thousand) of which are attributable to customers and EUR 378 thousand (previous year EUR 378 thousand) to banks. As in the previous year, cover assets (EUR 1,302 thousand, previous year EUR 104 thousand) and a provision of EUR 378 thousand were deducted.

Die **unwiderruflichen Kreditzusagen** in Höhe von TEUR 14.938 (Vorjahr TEUR 24.911) entfallen in voller Höhe auf Kunden.

The **irrevocable loans commitments** in the amount of EUR 14,938 thousand (previous year EUR 24,911 thousand) fully refer to customers.

Es bestehen **sonstige finanzielle Verpflichtungen** aus sonstigen Verträgen in Höhe von TEUR 290. Wesentliche Verpflichtungen aus Miet-/Leasingverträgen bestehen nicht. Die übrigen sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

There are **other financial liabilities** from rental/leasing contracts and other agreements in the amount of EUR 290 thousand. There are no material obligations from rental/leasing agreements. The remaining other financial obligations are within the scope of normal business transactions.

Insgesamt beläuft sich der Betrag der auf **Währungen** außerhalb des Euro lautenden Vermögensgegenstände auf TEUR 6.143 (Vorjahr TEUR 732), die Schulden machen TEUR 6.126 (Vorjahr TEUR 625) aus. Dabei wurden die in den Verrechnungskonten enthaltenen Passiva in Währungen außerhalb des EUR einbezogen.

Total assets in **other currencies** than Euro amount to EUR 6,143 thousand (previous year EUR 732 thousand), the liabilities in other currencies than Euro are increased to EUR 6,126 thousand (previous year EUR 625 thousand). Liabilities held in the clearing accounts were included in currencies outside the EUR.

**Gliederung der Erträge nach geographischen Märkten:**

**Breakdown of revenues by geographical markets:**

in TEUR/ in EUR thousand	Inland / Germany	Iran / Iran	Sonstiges Ausland / Other countries	Gesamt / Total
Zinserträge sowie positive Zinsen aus Geldaufnahmen / Interest Income	809	5.965	2.550	9.325
Negative Zinsen aus Geldanlagen / Negative interest from financial investments	-3.491	0	0	-3.491
Provisionserträge / Commission Income	2.742	1.429	744	4.915
Sonstige betriebliche Erträge / Other operating income	127	0	0	127

## ANHANG / NOTES



In den **Zinserträgen** der G+V sind negative Zinsen aus Geldanlagen (Bundesbank) in Höhe von TEUR 3.491 verrechnet (Vorjahr TEUR 3.724). In den **Zinsaufwendungen** sind negative Zinsen aus Passivgeschäft in Höhe von TEUR 3.563 verrechnet (Vorjahr TEUR 3.297). Davon entfielen TEUR 103 auf verbundene Unternehmen (Vorjahr TEUR 62). Die Gliederung nach geographischen Märkten wurde in o.a. Tabelle umgesetzt.

In den **Provisionserträgen** sind TEUR 1.907 (Vorjahr EUR 1.413) aus der Abwicklung von Devisengeschäften auf Kundeninitiative, TEUR 1.129 (Vorjahr TEUR 0) aus Vermittlungstätigkeiten für das H/O sowie TEUR 281 (Vorjahr TEUR 219) aus der Vergabe von Verwaltungskrediten für unser Mutterhaus enthalten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von TEUR 127 (Vorjahr TEUR 6.607) resultieren mit TEUR 31 aus Erlösen bezüglich zweier Dienstleistungsverträge mit der Denarius Vermögensverwaltungsgesellschaft. Weiterhin ergeben sich Erträge aus der Erstattung von Porti und Kommunikationskosten in Höhe von TEUR 27 (Vorjahr TEUR 99) sowie aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 23, Vorjahr TEUR 192). Im Vorjahr wurden zudem realisierte Erträge aus dem Verkauf des Gebäudes in Frankfurt a. M. von TEUR 5.661 sowie Mieterträge aus dem vermieteten Gebäude in Frankfurt a. M. von TEUR 270 ausgewiesen.

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** enthalten TEUR 475 Beratungsaufwendungen (Vorjahr TEUR 108). Hiervon entfallen TEUR 310 auf Beratungs- und Planungsleistungen bezüglich des Neubaus des Geschäftsgebäudes (Vorjahr EUR 0). Die Aufwendungen für Pflichtbeiträge erhöhten sich auf TEUR 399 (Vorjahr TEUR 315) ebenso wie die Rechtskosten auf TEUR 374 (Vorjahr TEUR 141) und die Aufwendungen für Software Wartungen auf TEUR 282 (Vorjahr TEUR 186).

**Interest income** include negative interest from money deposits (Bundesbank) in the amount of EUR 3,491 thousand (previous year EUR 3,724 thousand reported under interest expenses).

**Interest expenses** include negative interest from deposit business in the amount of EUR 3,563 thousand (previous year EUR 3,297 thousand). Of this amount, EUR 103 thousand was attributable to affiliated companies (previous year EUR 62 thousand). The breakdown by geographical markets is shown in the table above.

**Commission income** includes EUR 1,907 thousand (previous year EUR 1,413 thousand) from the processing of foreign exchange transactions on the initiative of customer orders, EUR 1.129 thousand (previous year EUR 0 thousand) from brokerage business for our H/O and EUR 281 thousand (previous year EUR 219 thousand) from the granting of administrative loans for the H/O.

**Other operating income** of EUR 127 thousand (previous year EUR 6,607 thousand) mainly relates to income of EUR 31 thousand regarding two service agreements with Denarius Vermögensverwaltungsgesellschaft AG as well as income from the reimbursement of postage and communication costs (EUR 27 thousand, previous year EUR 99 thousand) and from the reversal of provisions (EUR 23 thousand, previous year EUR 192 thousand). In addition, the previous year's figures include realized income from the sale of the building in Frankfurt am Main of EUR 5,661 thousand and rental income from the leased building in Frankfurt/Main of EUR 270 thousand.

The **other administrative expenses** include EUR 475 thousand consulting expenses (previous year EUR 108 thousand) of which EUR 310 thousand is attributable to consulting and planning services related to a new building of the bank (previous year EUR 0 thousand). Expenses for mandatory contributions increased to EUR 399 thousand



Die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft in Höhe von TEUR 2.631 (Vorjahr TEUR 778) beinhalten Aufwendungen für Länderrisikovorsorge in Höhe von TEUR 3.963 sowie Erträge in Höhe von TEUR 896 aus der Rückführung eines wertberichtigten Kredits und TEUR 436 aus der Auflösung von Pauschalwertberichtigungen. Im Vorjahr fielen Aufwendungen für Pauschalwertberichtigungen (TEUR 400) sowie für die Zuführung zu Rückstellungen im Kreditgeschäft (TEUR 378) an.

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 168 (Vorjahr TEUR 66) wurde in den Verrechnungssaldo der Zentrale eingestellt.

#### E. SONSTIGE ANGABEN

Das für das Geschäftsjahr angefallene Gesamthonorar für den Abschlussprüfer beträgt TEUR 90 und entfällt nach § 285 Nr. 17 HGB auf die Position a) Abschlussprüfungsleistungen.

Aus körperschaft- und gewerbesteuerlichen Verlustvorträgen ergibt sich eine aktive Steuerlatenz. Von einer Aktivierungsmöglichkeit nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB ist im handelsrechtlichen Abschluss kein Gebrauch gemacht worden. Für die Bank hätte sich hieraus eine steuerliche Entlastung in Höhe von TEUR 1.130 ergeben (Steuersätze: Körperschaftsteuer 15 % zzgl. 5,5 % Solidaritätszuschlag sowie Gewerbesteuer 16,45 % bei einem Hebesatz von 470 %).

(previous year EUR 315 thousand), as did legal costs to EUR 374 thousand (previous year EUR 141 thousand), while expenses for software maintenance rose to EUR 282 thousand (previous year EUR 186 thousand).

**Write-downs and value adjustments on receivables and certain securities as well as allocations to provisions for possible loan losses** amounting to EUR 2,631 thousand (previous year EUR 778 thousand) include expenses for country risk provisions of EUR 3,963 thousand, income of EUR 896 thousand from the repayment of a value adjusted loan and EUR 436 thousand from the reversal of general bad debt allowances. In the previous year, expenses were incurred for general value adjustments (EUR 400 thousand) and for additions to provisions in the lending business (EUR 378 thousand).

The **net income** for the year of EUR 168 thousand (previous year EUR 66 thousand) was allocated to the clearing balance of the Head Office.

#### E. OTHER INFORMATION

In the business year the total sum of fees for the annual auditors of EUR 90 thousand is allotted to position a) services for the annual reporting according to section 285 No. 17 HGB.

Deferred taxes result from corporation and tax losses carried forward. The option to show the deferred taxes according to section 274 (1) sentence 2 HGB was not exercised in the commercial financial statement. The recovery of taxes would result up to the amount of EUR 1,130 thousand (rates of taxation: corporate tax 15% plus thereof 5.5% solidarity surcharge and trade income tax 16.45% at a collection rate of 470%).

ANHANG /  
NOTES



F. BESCHÄFTIGTE,  
GESCHÄFTSFÜHRUNGSORGANE

Im Jahresdurchschnitt waren 35 Angestellte (Vorjahr 33) bei der Bank Melli Iran, Hamburg beschäftigt, davon neun (Vorjahr sechs) Teilzeitbeschäftigte.

Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 2 KWG sind die Herren Mehran Dehghan, Hamburg, und Dr. Helmut Gottlieb, Hamburg. Auf die Angabe der Gehälter wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Mitgliedschaften von Herrn Dehghan und Herrn Dr. Gottlieb in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 5 AktG bestanden im Berichtszeitraum nicht.

G. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten sind und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, sind mit Ausnahme der weltweiten Ausbreitung des Coronavirus im ersten Quartal 2020 nicht vorhanden. Die wirtschaftlichen Folgen der Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus führen zu einer weltweiten Rezession 2020ff in bislang nicht abschätzbarer Größenordnung. Hieraus könnten sich negative Abweichungen auf unsere geplanten Leistungsindikatoren ergeben. Eine Quantifizierung der Auswirkungen ist zum heutigen Zeitpunkt nicht möglich.

Hamburg, den 17. April 2020

Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan                      Dr. Helmut Gottlieb

F. NUMBER OF EMPLOYEES,  
MANAGEMENT BODIES

An average of 35 salaried staff (previous year 33) was employed during the year, thereof nine part-timers (previous year six).

The managers within the meaning of section 1 (2) KWG are Mr. Mehran Dehghan, Hamburg and Dr. Helmut Gottlieb, Hamburg. It was decided not to include the salaries referring to section 286 (4) HGB.

Supervisory board and other supervisory memberships of Mr. Dehghan and Dr. Gottlieb in respect to section 125 (1) sentence 5 of the German Stock Corporation Act (Aktiengesetz) didn't exist for the period under review.

G. SUPPLEMENTARY REPORT

With the exception of the global spread of the coronavirus, there were no events of particular significance after the end of the financial year that are not reflected in the income statement or the balance sheet in the first quarter of 2020. The economic consequences of the measures taken to control the coronavirus will lead to a global recession in 2020ff on a scale that cannot yet be estimated. This could result in negative deviations from our planned performance indicators. It is not possible to quantify the effects at the present time.

Hamburg, April 17th, 2020

Bank Melli Iran, Hamburg

Mehran Dehghan                      Dr. Helmut Gottlieb

ANHANG /  
NOTES



## BESTÄTIGUNGSVERMERK



### BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Bank Melli Iran, Hamburg

#### PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben den Jahresabschluss der Bank Melli Iran, Hamburg – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Bank Melli Iran, Hamburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2019 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2019 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

#### GRUNDLAGE FÜR DIE PRÜFUNGSURTEILE

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

## AUDITOR'S OPINION



### INDEPENDENT AUDITORS' REPORT

To Bank Melli Iran, Hamburg

#### AUDIT OPINION

We have audited the annual financial statements of Bank Melli Iran, Hamburg which comprise the balance sheet as of December 31st, 2019, and the statement of profit and loss for the financial year from January 1st to December 31st, 2019, and notes to the financial statements, including the presentation of the recognition and measurement policies. In addition, we have audited the management report of Bank Melli Iran, Hamburg, for the financial year from January 1st to December 31st, 2019.

In our opinion, on the basis of the knowledge obtained in the audit,

- the accompanying annual financial statements comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to incorporated companies and give a true and fair view of the assets, liabilities and financial position of the Company as of December 31st, 2019, and of its financial performance for the financial year from January 1st, to December 31st, 2019, in compliance with German Legally Required Accounting Principles, and
- the accompanying management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position. In all material respects, this management report is consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development.

Pursuant to § (article) 322 Abs. (paragraph) 3 Satz (sentence) 1 HGB (Handelsgesetzbuch: German Commercial Code), we declare that our audit has not led to any reservations relating to the legal compliance of the annual financial statements and of the management report.

#### BASIS OF AUDIT OPINIONS

We conducted our audit of the annual financial statements and of the management report in accordance with § 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (Institute of Public Auditors in Germany) (IDW). Our responsibilities under those requirements and principles are further described in the "Auditor's Responsibilities for the Audit of the Annual Financial Statements and of the Management Report" section of our auditor's report. We are independent of the Company in accordance with the requirements of German commercial and professional law, and we have fulfilled our other German professional responsibilities in accordance with these requirements. We assume that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinions on the annual financial statements and on the management report.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK



### VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS UND DEN LAGEBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES LAGEBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

## AUDITOR'S OPINION



### RESPONSIBILITY OF THE EXECUTIVE DIRECTORS FOR THE ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS AND THE MANAGEMENT REPORT

The executive directors are responsible for the preparation of the annual financial statements that comply, in all material respects, with the requirements of German commercial law applicable to incorporated companies and that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles. In addition, the executive directors are responsible for such internal control as they, in accordance with German Legally Required Accounting Principles, have determined necessary to enable the preparation of annual financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the annual financial statements, the executive directors are responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern. They also have the responsibility for disclosing, as applicable, matters related to going concern. In addition, they are responsible for financial reporting based on the going concern basis of accounting, provided no actual or legal circumstances conflict therewith.

Furthermore, the executive directors are responsible for the preparation of the management report that as a whole provides an appropriate view of the Company's position and is, in all material respects, consistent with the annual financial statements, complies with German legal requirements, and appropriately presents the opportunities and risks of future development. In addition, the executive directors are responsible for such arrangements and measures (systems) as they have considered necessary to enable the preparation of a management report that is in accordance with the applicable German legal requirements, and to be able to provide sufficient appropriate evidence for the assertions in the management report.

### AUDITOR'S RESPONSIBILITIES FOR THE AUDIT OF THE ANNUAL FINANCIAL STATEMENTS AND OF THE MANAGEMENT REPORT

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the annual financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and whether the management report as a whole provides an appropriate view of the Company's position and, in all material respects, is consistent with the annual financial statements and the knowledge obtained in the audit, complies with the German legal requirements and appropriately presents the opportunities and risks of future development, as well as to issue an auditor's report that includes our audit opinions on the annual financial statements and on the management report.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK



Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

## AUDITOR'S OPINION



Reasonable assurance is a high level of assurance, but it is not a guarantee that an audit conducted in accordance with § 317 HGB and in compliance with German Generally Accepted Standards for Financial Statement Audits promulgated by the Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) will always detect a material misstatement. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic addressees taken on the basis of these annual financial statements and this management report.

We exercise professional judgment and maintain professional scepticism throughout the audit.

We also

- identify and assess the risks of material misstatement of the annual financial statements and of the management report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our audit opinions. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal controls.
- obtain an understanding of internal control relevant to the audit of the annual financial statements and of arrangements and measures (systems) relevant to the audit of the management report in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an audit opinion on the effectiveness of these systems of the Company.
- evaluate the appropriateness of accounting policies used by the executive directors and the reasonableness of estimates made by the executive directors and related disclosures.
- conclude on the appropriateness of the executive directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Company's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in the auditor's report to the related disclosures in the annual financial statements and in the management report or, if such disclosures are inadequate, to modify our respective audit opinions. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Company to cease to be able to continue as a going concern.

## BESTÄTIGUNGSVERMERK



- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20. Mai 2020

CASIS Heimann Buchholz Espinoza Partnerschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heimo Heimann  
Wirtschaftsprüfer

## AUDITOR'S OPINION



- evaluate the overall presentation, structure and content of the annual financial statements, including the disclosures, and whether the annual financial statements present the underlying transactions and events in a manner that the annual financial statements give a true and fair view of the assets, liabilities, financial position and financial performance of the Company in compliance with German Legally Required Accounting Principles.
- assess the consistency of the management report with the annual financial statements, its compliance with the law and the presentation of the Company's position by the management report.
- evaluate the consistency of the management report with the annual financial statements, its conformity with German law, and the view of the Company's position it provides. Perform audit procedures on the prospective information presented by the executive directors in the management report. On the basis of sufficient appropriate audit evidence we evaluate, in particular, the significant assumptions used by the executive directors as a basis for the prospective information, and evaluate the proper derivation of the prospective information from these assumptions. We do not express a separate audit opinion on the prospective information and on the assumptions used as a basis. There is a substantial unavoidable risk that future events will differ materially from the prospective information.

We communicate with those charged with governance regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control system that we identify during our audit.

Hamburg, May 20th, 2020

CASIS Heimann Buchholz Espinoza Partnerschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heimo Heimann  
German Public Auditor



**Country by Country Reporting zum  
31. Dezember 2019 gemäß § 26 a Absatz 1 KWG**

Das Country by Country Reporting für das Geschäftsjahr 2019 ist nach den Anforderungen zur länderspezifischen Berichterstattung gemäß § 26a Abs. 1 KWG erstellt worden.

Der Bericht umfasst Angaben zu den Firmenbezeichnungen, der Art der Tätigkeiten und der geographischen Lage etwaiger Niederlassungen der Gruppe. Darüber hinaus werden Umsatz, Anzahl Lohn- und Gehaltsempfänger nach Vollzeitäquivalenten, Gewinn oder Verlust vor Steuern, Steuern auf den Gewinn oder Verlust sowie Kapitalrendite und erhaltene öffentliche Beihilfen nach Ländern aufgeschlüsselt.

Die Zuordnung der Tätigkeit erfolgt auf Basis der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 - 3e KWG.

Die Angabe zur geographischen Lage bezieht sich auf den juristischen Sitz der Gesellschaft.

Die Umsatzgröße wird dargestellt als das Ergebnis aus

- Zinsüberschuss einschließlich laufender Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen,
- Provisionsüberschuss und
- Sonstigen betrieblichen Erträgen.

Die Berechnung der Mitarbeiterzahlen erfolgt entsprechend der handelsrechtlichen Regelung nach § 267 Abs. 5 HGB unter Berücksichtigung von Vollzeitäquivalenten und Geschäftsleitung.

**Country by Country Reporting as of  
December 31st, 2019, pursuant to section 26 a (1)  
of the German Banking Act (KWG)**

Country by country reporting for the 2019 financial year has been prepared in accordance with the requirements for country-specific reporting pursuant to section 26 a (1) of the KWG.

The report contains information on the company names, the type of activities and the geographical location of any branches of the Group. In addition, turnover, number of employees by full-time equivalent, profit or loss before tax, taxes on profit or loss, return on equity and public aid received are broken down by country.

Activities are allocated on the basis of the categories set out in section 1(1) to (3e) of the KWG.

The indication of geographical location refers to the legal domicile of the company.

The sales figure is presented as the result of

- net interest income including current income from shares and other variable-yield securities, participating interests and shares in affiliated companies,
- net commission income and
- other operating income.

The number of employees is calculated in accordance with the provisions of German commercial law pursuant to § 267 (5) HGB, taking into account full-time equivalents and management.



Der Gewinn oder Verlust vor Steuern setzt sich zusammen aus dem Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit, den sonstigen Steuern und dem außerordentlichen Ergebnis.

The profit or loss before tax is made up of the profit on ordinary activities, other taxes and the extraordinary result.

Die Kapitalrendite wurde berechnet als Quotient aus Nettogewinn und Bilanzsumme.

The return on capital was calculated as the quotient of net profit and total assets.

In 2019 hat die Bank Melli Iran, Hamburg keine öffentlichen Beihilfen erhalten.

In 2019, Bank Melli Iran, Hamburg did not receive any public subsidies.

Die Bank Melli Iran, Zweigniederlassung Hamburg, mit Sitz in Hamburg ist rechtlich eine unselbständige Zweigniederlassung der Bank Melli Iran mit Sitz in Teheran. Weitere Niederlassungen oder Tochtergesellschaften werden von der Zweigniederlassung nicht unterhalten.

Bank Melli Iran, Hamburg Branch, based in Hamburg, is legally a dependent branch of Bank Melli Iran, based in Tehran. The branch does not maintain any other branches or subsidiaries.

Sie ist ein Kreditinstitut gemäß § 1 Abs. 1 KWG.

It is a credit institution pursuant to section 1 (1) of the KWG.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, wie sich die ermittelten Kennzahlen, über die zu berichten ist, darstellen:

The following table shows the key figures to be reported:

	Umsatz TEUR/ Turnover EUR thousand	Lohn- und Ge- haltsempfänger/ Number of employees	Ergebnis vor Steuern TEUR/ Profit before taxes EUR thousand	Steuern TEUR/ Taxes EUR thousand	Kapitalrendite %/ Return of equity %	Öffentliche Beihilfen/ Public Subsidies
Deutschland / Germany	10.707	35	541	373	0,02	-

ANSPRECHPARTNER /  
CONTACT



AKKREDITIVE /  
LETTERS OF CREDIT

—

**Mohsen Mohammad**

Phone +49 40 36000-310

Fax +49 40 36000-212

E-mail mohsen.mohammad  
@bankmelli.de



KONTOFÜHRUNG /  
ACCOUNT MANAGEMENT

—

**Ramona Schneider**

Phone +49 40 36000-285

Fax +49 40 36000-295

E-mail ramona.schneider  
@bankmelli.de



KREDIT /  
TRADE FINANCE

—

**Matthias Göwe**

Phone +49 40 36000-230

Fax +49 40 36000-297

E-mail matthias.goewe  
@bankmelli.de



GELDMARKT, DEISEN /  
MONEY MARKET,  
FOREIGN EXCHANGE

—

**Abdolmajid Mostajabdave**

Phone +49 40 36000-334

Fax +49 40 36000-210

E-mail m.mostajabdave  
@bankmelli.de



KORRESPONDENZBANK-  
GESCHÄFT / CORRESPONDENT  
BANKING

—

**Matthias Wahlen**

Phone +49 40 36000-273

Fax +49 40 36000-236

E-mail matthias.wahlen  
@bankmelli.de

ADRESSEN /  
ADDRESSES



IRAN

**Bank Melli Iran**  
**Head Office**  
Ferdowsi Avenue  
Post Code: 1135931596  
P.O. Box: 11365-144  
Tehran, Islamic Republic of Iran  
Tel.: +98 21 60 991  
www.bmi.ir

HONG KONG

**Melli Bank Plc, Hong Kong**  
**Branch**  
Suite 2010-2011  
20/F Champion Tower  
3 Garden Road Central  
Hong Kong  
Tel.: +852 37 61 44 44  
Fax: +852 28 68 46 92  
E-Mail: terry.chiu  
@hk.mellibank.com

OMAN

**Muscat Branch**  
P.O. Box: 2643, Postal Code: 112  
Ruwi, Sultanate of Oman  
Tel.: +968 24 81 51 45  
Fax: +968 24 81 51 83  
E-Mail: bmimct  
@omantel.net.om

FRANCE

**Paris Branch**  
43 Avenue Montaigne  
75008 Paris  
France  
Tel.: +33 1 47 23 78 57  
Fax: +33 1 47 20 71 24  
E-Mail: direction@bankmelli.fr  
www.bankmelli.fr

RUSSIAN FEDERATION

**MIR BUSINESS Bank**  
**Wholly-owned Subsidiary**  
No. 9/1 Mashlova St.  
105062 Moscow  
Russian Federation  
Tel.: +7 495 646-21-10  
Fax: +7 495 628-62-86  
E-Mail: info@mbbru.com  
www.mbbru.ru

IRAQ

**Baghdad Branch**  
No. 128, St. 30, District 929,  
Arasat St., Baghdad, Iraq  
Tel.: +964 77 02 73 06 32  
E-Mail: baghdadbr@bmi.ir

**Basrah Branch**  
Ashar, Dinar St., Basra, Iraq  
Tel.: +964 77 26 37 77 87  
E-Mail: basrabr@bmi.ir

UNITED KINGDOM

**Melli Bank PLC**  
**Wholly-owned subsidiary**  
98a Kensington High Street  
London  
W8 4SG  
United Kingdom  
Tel.: +44 20 76 00 36 36  
Fax: +44 20 73 61 07 40  
E-Mail: info@mellibank.com  
www.mellibank.com

THE REPUBLIC OF  
AZERBAIJAN

**Baku Branch**  
23 Nobel Ave.  
Khatai District  
Baku City  
Index: AZ1089  
The Republic of Azerbaijan  
Tel.: +994 12 598 90 05  
Fax: +994 12 598 90 06  
E-Mail: bank@bmibaku.az  
www.bmibaku.az

**Najaf Branch**  
Sadreen Square,  
Hai Eshteraki Street,  
Najaf, Iraq  
Tel.: +964 77 34 89 62 53  
E-Mail: najafbr@bmi.ir

**Iraq Network Supervisory Dept.**  
No.128, St. 30, District 929,  
Arasat St., Bagdad, Iraq  
Tel.: +964 77 34 93 37 00  
E-Mail: iraqnsd@bmi.ir

ADRESSEN /  
ADDRESSES



UNITED ARAB EMIRATES

**Regional Office UAE**

Bank Melli Iran Bldg.  
Baniyas Street,  
P.O. Box: 1894,  
Deira-Dubai, U.A.E.  
Tel.: +971 42 01 51 00  
Fax: +971 42 01 52 82

**Fujairah Branch**

Bank Melli Iran Bldg.  
Hamad Bin Abdullah Street,  
P.O. Box: 248,  
Fujairah, U.A.E.  
Tel.: +971 92 22 25 51  
Fax: +971 92 22 42 71

**Dubai Main Branch**

Bank Melli Iran Bldg.  
Baniyas Street,  
P.O. Box: 1894,  
Deira-Dubai, U.A.E.  
Tel.: +971 42 01 51 00  
Fax: +971 42 29 54 54

**Sharjah Branch**

Bank Melli Iran Bldg.  
AlQasimia, Abdul Aziz Street,  
P.O. Box: 459,  
Sharjah, U.A.E.  
Tel.: +971 65 98 11 00  
Fax: +971 65 98 11 88

**Bur Dubai Branch**

Ahmed Seddiqui Bldg.  
Khalid Bin Waleed Street,  
P.O. Box: 3093,  
Bur Dubai, U.A.E.  
Tel.: +971 43 05 11 11  
Fax: +971 43 51 63 29  
E-Mail: [bmi@bmi.co.ae](mailto:bmi@bmi.co.ae)

**Ras Al Khaimah Branch**

Bin Mohd Bldg.  
Al Nakheel Shaqar,  
P.O. Box: 5270,  
Ras Al Khaimah, U.A.E.  
Tel.: +971 92 22 24 00  
Fax: +971 92 22 22 71

**Al Ain Branch**

Bin Aziz Commercial Bldg.  
Main Road,  
P.O. Box: 1888,  
Al Ain, U.A.E.  
Tel.: +971 37 11 87 77  
Fax: +971 37 66 44 49

**Abu Dhabi Branch**

Mohd Bin Mausod Bldg.  
Hamdan Street,  
P.O. Box: 2656,  
Abu Dhabi, U.A.E.  
Tel.: +971 26 14 41 44  
Fax: +971 26 21 76 21

Für einen besseren Lesefluss wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

To improve readability, all statements referring to people are gender neutral.



**BANK MELLI IRAN** | Holzbrücke 2 | 20459 Hamburg | Germany  
Phone +49 40 36 000-0 | [info@bankmelli.de](mailto:info@bankmelli.de) | [www.bankmelli.de](http://www.bankmelli.de)